

Pillersee bote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang

Jahrgang 46

November 2024

Nr. 568

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at

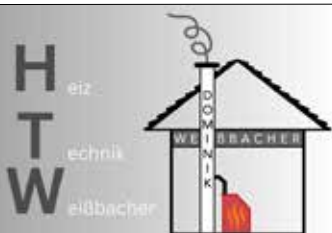


Ihr Spezialist für ...

POLSTERUNGEN
VORHÄNGE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ

www.wieser-michael.at

6382 Kirchdorf/Tirol · Dorfstraße 3
Tel. 05352/63115
info@wieser-michael.at



Ansprechpartner für
alle Öl-, Gas-
und Pelletsheizungen

12 Monate kostenlose Störungsbehebung
ab Wartung (excl. Material)

06647887861
Waidring



Suchen Sie Personal
nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.

Den regionalen
Stellenmarkt finden
Sie auf den Seiten
20 bis 23

Gute Dinge werden
schnell zur Tradition.



-5% MESSERABATT auf alle Produkte
GEWINNSPIELE + TOMBOLA
MIT PREISEN IM GESAMTWERT VON 6.000,-

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0

Auf zum „Viwitz'n
geh“ im Autohaus
Kirchberg am
30.11.2024



Autohaus
Kirchberg





Kommentar

Roswitha Wörgötter
Redaktion/Verlagsleitung
roswitha@medienkg.at

Eine Presseaussendung des KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) beschäftigt und schockiert mich: **1.671 Tote und 520 Mio. € Spitalkosten pro Jahr** – So viel könnte Österreich durch mehr Unfallprävention einsparen!

Hohes Potenzial richtig viel Geld zu sparen, bietet die Vermeidung von Unfällen aller Art. Derzeit liegen in Österreich die **Spitalkosten für Unfallopfer bei rund 2,6 Milliarden Euro**, wie der Fachbereich Sport- und Freizeitsicherheit im KfV errechnet hat. Durch gezielte Programme ist in den letzten 20 Jahren die Zahl der Verkehrstoten um 54 % von 878 auf 402 Tote im Jahr 2023 gesunken. In anderen Unfallbereichen wie Haushalt, Sport, Freizeit ist im gleichen Zeitraum die Zahl der Toten um 66 % gestiegen (3.094 Tote). Durch vermehrte Unfallprävention könnte Österreich viel Leid und Geld erspart

bleiben. Die mit Abstand meisten Unfälle ereignen sich derzeit im Haushalt, Sport- und Freizeitbereich. In Österreich werden zwar Heilbehelfe gefördert, aber zu wenig für die Förderung von Schutzausrüstung und Aufklärungskampagnen getan – z.B. rutschfeste Böden und Badematten, gut beleuchtete Treppen und Handläufe, sicheres Spielzeug und Rauchwarnmelder. Ähnliches gilt für den Sportbereich, hier wird die Anschaffung von E-Bikes gefördert, aber zu wenig Augenmerk auf die Förderung von Protektoren und Schutzhelmen gelegt.

Da es im Sport- und Freizeitbereich kein vergleichbares Unfalldatenmanagement (UDM) wie im Verkehrsbereich gibt, befragt das KfV jedes Jahr in ausgewählten Spitälern tausende Unfallopfer und rechnet die Daten hoch. 2023 gab es bei Unfallarten etwa 783.000 Verletzte, die laut KfV-Berechnungen Behandlungskosten in Höhe von rund 2,6 Milliarden Euro verursacht haben dürften.

KfV-Forderungen an die neue Regierung

Um das enorme Einsparungspotenzial (520 Mio. Euro) bestmöglich auszuschöpfen fordert das KfV u.a. die Einführung von bundesweiten Unfallverhütungsprogrammen, Aufklärungskampagnen, die Forcierung wirksamer Sicherheitstechnik und Forschungsprojekte, um die Ursachen von Unfällen besser zu verstehen und effektive Gegenmaßnahmen entwickeln zu können.

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 20.11.2024
Erscheinung: 29.11.2024
Kontakt: info@medienkg.at

TAXI KIENPOINTNER
HOCHFILZEN
Mobil: +43 (0) 664/201 85 85
kienpointner@ktvpillersee.at
Krankentransporte
für alle Kassen
TAXI

SPIELEWELT
WINTER 2024
In einem Teil dieser Ausgabe ist ein Prospekt vom Kaufhaus Reiter in Fieberbrunn beigelegt!

TEMPUR® Fachberaterstage
25. 26.
fairhotel
TEMPUR
MEHR KOMFORT FÜR IHR GELD
700 €
In dieser Ausgabe ist ein Prospekt vom Fairhotel in Hochfilzen beigelegt!

Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN
QR Code
Mühigraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvomdach.at
www.stromvomdach.at
15 JAHRE

Wir liefern Ihren Strom!
NRG plan
> Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
> Für Zeltfeste, Vereine etc.
> Kurzfristig auch am Wochenende
> Mit und ohne Betreuung
> Wartung und Service
> Komplettete Elektroverteilung
NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

Das TÄTZELWURM Medien-Spezial - Herbst 2024
LEHRSTELLEN ARBEITS-/FACHKRÄFTE
Der frühe Vogel fängt den Wurm!
Jetzt bewerben!
Auflage: 30.000 Stk.
JOBS
In dieser Ausgabe ist unser Ratgeber für Lehrstellen, Arbeits- und Fachkräfte beigelegt!
TÄTZELWURM Medien KG

60 Jahre Valenta Metall in Fieberbrunn:

Ein Jubiläum voller Dank und Überraschungen



Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Firma Valenta Metall fand am Wochenende eine festliche Jubiläumsfeier für die Mitarbeiter statt. Höhepunkt der Feier war die Ehrung langjähriger Mitarbeiter, die dem Unternehmen seit 15, 25, 30 und sogar 35

Jahren treu geblieben sind.

Ein eigens produzierter Film, der die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Unternehmens in den letzten sechs Jahrzehnten beleuchtete, sorgte für bewegende Momente. Als krönender Abschluss überraschten die

Mitarbeiter die Anwesenden mit einem spektakulären Feuerwerk, das den Abend auf perfekte Weise abrundete. Es war ein würdiges Fest, das die Werte von Zusammenhalt und Dankbarkeit in der Valenta Familie eindrucksvoll widerspiegelte. -red-



Die geehrten langjährigen Mitarbeitenden mit WK-Bezirksobmann Peter Seiwald.



Zahlreiche Ehrengäste gratulierten der Unternehmerfamilie Valenta zum Jubiläum.

Fotos: Mauerlechner

Ehrungen langjähriger Gemeindevertreter in Leogang:

Gebührender Dank und wertschätzende Anerkennung



Im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang zeichnete die Gemeinde Leogang langjährige Gemeindevertreter und politisch tätige Personen für ihr besonderes Wirken aus. Herzlichen Dank an Kustos Andreas Herzog für die Gastfreundschaft und Führung durch das Museum. Musikalisch begleitet wurde der Festakt von Hubert und Hannes Steidl (Krainerwind). Das gemeinsame Abendessen genossen die Geehrten im Hüttwirt.

Michael Hartl Ehrenring für 25 Jahre GV von 1999-2024, Umwelt- und Verkehrsausschuss 1999-2004, Ausschuss Wirtschaft 2004-2024 (Vorsitz 2014-2024), Finanzausschuss 2004-2014 (Ersatz Bau, Umwelt und Raumordnung 2009-2024).

Sebastian Scheiber Ehrenring für 25 Jahre GV von 1999-2024, GR von 2004-2024, Überprüfungsausschuss 1999-2014 (Ersatz 2014-2024), Sozialausschuss

1999-2009, Jugendausschuss 1999-2004 (Ersatz 2009-2014). Finanzausschuss 2004-2024, Bauausschuss 2014-2024, Jagdkommission 2004-2014.

Johann Scheiber Silbernes Ehrenzeichen für 15 Jahre

GV von 2009-2024, Sozialausschuss 2009-2019 (Ersatz 2019-2024), Jugendausschuss 2009-2014, Ausschuss Wirtschaft 2014-2024 (Ersatz 2009-2014), Jagdkommission (2014-2024), (Ersatz Jugend, Sport und Kultur 2019-2024).

Marcel Heinze Ehrenbecher für 10 Jahre GV 2014-2024, Überprüfungsausschuss 2014-2024, Sozialausschuss 2014-2024, Jugend, Sport und Kultur 2019-2024 (Vorsitz 2019-2024).

Josef Hilzensauer Ehrenbecher für 10 Jahre

GV 2014-2024, Sozialausschuss 2014-2024, Ausschuss Wirtschaft 2014-2024, Jugend, Sport und Kultur 2019-2024, (Ersatz Bauausschuss 2014-2019).

Andrea Mair Ehrenbecher für 10 Jahre

GV 2014-2024, GR 2014-2024, Finanzausschuss 2019-2024, Sozialausschuss 2014-2024 (Vorsitz 2014-2024).

-red-



Foto: Gemeinde Leogang

Treffpunkt Leogang – sehr gut besuchte Vollversammlung:

Erfolgreicher Rückblick - 40 Jahre Weihnachtsgewinnspiel



Anfang Oktober bilanzierte die Leoganger Werbe- und Wirtschaftsgemeinschaft in der Dorfalm ein erfolgreiches Jahr. Obmann Gerald Reis verwies auf das bevorstehende Jubiläums-Weihnachtsgewinnspiel – dazu werden höhere Gewinne ausgeschüttet und der Weihnachtseinkauf im Ort stark beworben.

In Folge berichtete Schriftführer & Pressebeauftragter Alfred Rohrmoser über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, stellte die umfangreiche Öffentlichkeits- und Pressearbeit vor und präsentierte die Werbeaktivitäten für den Herbst & Winter im Detail. Auch die designierten Nachfolger des Vorstands mit Richard Mader, Angi Ladinig und Tamara Hirschbichler brachten sich in die Themen ein. Denn aktuell werden die geplanten Nachfolger in die Tätigkeiten des Vorstands eingearbeitet, da 2025 die Neuwahlen mit Neubesetzungen des Treffpunkt Leogang-Vorstandes anstehen. In einer Gesprächsrunde wurden die Fragen der Mitglieder beantwortet. Die anwesenden Betriebe nutzten das Treffen auch für den Informationsaustausch und die Netzwerkarbeit.

Bezirkslandjugendtag in Reith/Kitzbühel:

Fieberbrunner holen Platz 2



Jubel bei den Fieberbrunnern über den verdienten 2. Platz.

Foto: Wörgötter

Zum Motto „I am looking for ...“ sorgten die Mitglieder des Bezirksausschusses rund um Bezirksleiterin Johanna Wurzrainer und Bezirksobmann Hannes Fleckl im Reither Kulturhaus mit einem unterhaltsamen Programm für beste Stimmung. In Interview-Runden unterstrichen die Ehrengäste, beginnend von Landesobmann Christoph Pirnbacher, Bundesleiterin-Stv. Agnes Haider und den Kammerfunktionären die Bedeutung der Landwirtschaft und das gelebte Miteinander auf den Höfen – samt kollektivem Dank an die JB/LJ Mitglieder für ihren Einsatz in den Bereichen Soziales, Tradition und Brauchtum.

Angesichts der vielen eindrucksvollen Tätigkeitsberichte der Ortsgruppen mit einer Vielzahl an tollen Projekten, Initiativen und Aktivitäten – fiel auch heuer die Entscheidung für die aktivste Ortsgruppe sehr knapp aus. Letztlich durfte sich die Landjugend Hopfgarten über die begehrte Leistungsfahne freuen. Die Plätze zwei bis fünf gingen an die Ortsgruppen Fieberbrunn, Itter, Aurach und St. Ulrich. Zum besten Bezirksprojekt kürten die Raiffeisenvertreter die „Schnitzjagd am Petererhof“, erfolgreich veranstaltet von der Landjugend St. Ulrich a. P.

Fotos vom Festakt, der Projektprämierung und vom gelungenen Theaterstück sind auf www.medienkg.at zu finden.

-rw-

Die Zusammenkunft der Leoganger Wirtschaft war wieder einmal ein starkes Signal, wie gut das Leoganger Vereins- und Wirtschaftsleben im Ort funktioniert und damit das „Miteinander“ in den Vordergrund gerückt wird.

Weihnachtsgewinnspiel 2024

Die ersten Lose können bereits bei den Leoganger Bergbahnen beim Kauf einer Saisonkarte gesammelt werden, die restlichen Betriebe starten mit der Losausgabe am 4. November. Sowohl im Handel, dem Handwerk und den Dienstleistern werden in Folge die beliebten Treffpunkt Leogang - Lose bis zum 24. Dezember ausgegeben.

Lose sammeln lohnt sich in diesem Jahr gleich doppelt, denn zum 40-jährigen Jubiläum hat man die Gewinne kräftig erhöht, so wird der Hauptgewinn mit € 3.000 dotiert, der 2. Preis mit € 2.000 und der 3. Preis mit € 1.000. Insgesamt werden 25 Preise in Form der beliebten Treffpunkt Leogang - Gutscheine ausgeschüttet. -red-

St. Jakob in Haus:

Verabschiedung



Doris Engstler ist mit Karenzunterbrechungen seit 1988 als Allrounderin in der Gemeindeverwaltung St. Jakob tätig, am Freitagabend wurde sie in ihren Ruhestand verabschiedet. Alle drei Bürgermeister - Emmerich Pfeiler ihr erster Arbeitgeber, Leo Niedermoser bis 2022 und Franz Wallner – dankten ihr für ihre Loyalität, Verlässlichkeit und Engagement auch über die Arbeitszeit hinaus. Doris war in der Verwaltung & Lohnverrechnung, übte nach einer Periode als Gemeindevorständin 18 Jahre das Amt der Vizebürgermeisterin aus, war in vielen Ausschüssen vertreten – überregional beim Sozialsprengel und im Leaderverein. Dem Redaktionsteam der Gemeindezeitung bleibt sie erhalten. -rw-



Foto: Wörgötter

Vom neuen gemeinsamen
Online-Auftritt der Bergbaudörfer
 an der Erzlinie Tirol-Salzburg
von Jochberg bis Leogang
 informieren wir ausführlich
 in der nächsten Ausgabe.

LANDJUGENDBALL

Feberbrunn

09. NOVEMBER 2024

ABENDKASSE 8€

Für gute Stimmung sorgen heuer:

STAR & DJ HUBS

AUF TANZ
23:00
UHR

MIAGFRIEND INS AUF ENCH!

Einlass ab 16 Jahren und nur mit gültigem Lichtbildausweis (Führerschein, Personalausweis, etc.)
Schülerausweise sowie Fotos von Lichtbildausweisen sind NICHT gültig!

DEMNÄCHST IN KÖSSEN:

KABARETT

FRANZISKA WANNINGER
„WENN DU WEN BRAUCHST, RUF MICH NICHT AN“
Do., **28.11.** | 20:00 Uhr

KABARETT

HELMUT A. BINSER
„HA?“
Do., **13.2.** | 20:00 Uhr

vzk Veranstaltungszentrum
Kaiserwinkl eGen
Postweg 6a | 6345 Kössen

Karten erhältlich bei ticketscharf, oeticket, eventim sowie an der Abendkasse.
Weitere Infos finden Sie online auf:
www.vzk.at

Kossen
gemeinsam mehr

20 Jahre Rhythmische Singrunde

Jubiläumskonzert

Mittwoch 06.11.2024
19:00 Pfarrkirche Lofer

Rhythmische Singrunde mit Kurt Mikula & Toni Millinger
Martin Reindl - Harmonika

anschließend herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal mit
Stammtischmusi Brandstatt-Zwoagsang

Leoganger Leonhardiritt

Mittwoch, 6. November 2024

Programm:

- 10.00 Uhr**
Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen Leonhard, anschließend Kirchtag
- 13.30 Uhr**
Aufstellung des Leonhardizuges in Sonnrain
- 14.00 Uhr**
Abmarsch des Festzuges
- 14.30 Uhr**
Pferdesegnung am Friedhof-Parkplatz

Infos: www.nostalgie-leogang.at

Generalsanierte Volksschule St. Jakob in Haus gesegnet und eingeweiht:

Schüler und Pädagogen sind begeistert



„Wir haben megacoole Bürosessel und eine Couch in der Klasse, wir können am Gang lernen, die Pausen draußen verbringen, im Turnsaal gibt es Fußballtore und sogar eine Kletterwand, ... Lernen in der neuen Hauserer Volksschule macht großen Spaß und beflügelt – so das Fazit der befragten Schüler im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeit mit allen planenden und ausführenden Firmenvertretern am 4. Oktober.

Wie Bürgermeister Franz Wallner betonte, ist es gemeinsam gelungen dieses Renovierungsprojekt innerhalb kürzester Zeit zu realisieren. „Besonderer Dank gebührt wirklich allen an der Umsetzung beteiligten Firmen, Behörden, Pädagogen, Helfern und Freiwilligen. DANKE für euren Einsatz!“ Mit selbstkomponierten Liedern und Gstanzl bedankte sich die Schulleitung und ganz besonders die überglücklichen Schüler und Pädagoginnen.



Rückblick von BGM Franz Wallner, Baumeister Florian Hinterholzer, Bauleiter Fa. Schmuck, Moderatorin Margit Bacher.

Den Tag der offenen Tür am Nachmittag nutzten viele Familienangehörige und Interessierte für einen Rundgang durch die moderne Schule.

-rW-



Bereit zum gemeinsamen Durchschneiden des gebastelten Bandes.



Mir gefällt am besten ...fragte Margit Bacher die Schüler.

Fotos: Wörgötter

Magische Adventzeit im PillerseeTal



Die malerischen Adventmärkte in Fieberbrunn und am Pillersee ziehen Jung und Alt in ihren Bann. Am **Samstag, 23. November**, verwandelt sich der **Fieberbrunner Ortsteil Rosenegg** in ein vorweihnachtliches Wintermärchen, gefolgt vom **Markt im Ortszentrum am 13. und 14. Dezember**. Glühwein und Punsch, süße Leckereien von regionalen Betrieben und handgemachte Geschenkideen runden das Erlebnis ab. Weihnachtsschmuck, Kunsthandwerk und fröhliche Unterhaltung machen die Märkte zu einem besonderen Treffpunkt für die ganze Familie.

Eine traumhafte Kulisse bietet das traditionelle Christkindldorf am Pillersee. Hier genießen Besucher die besondere Atmosphäre, die durch die vielen sich im Wasser spiegelnden Lichter entsteht. Termine für das **Christkindldorf am Pillersee** sind am **30. November & 1. Dezember** sowie am **7. & 8. Dezember** jeweils von **14 bis 20 Uhr**. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit regionalen Musikgruppen, Tiroler Bands, Kinderattraktionen (Ponyreiten, Stockbrot, Weihnachtsgeschichten), ...

Traditionelle Adventveranstaltungen

- 23.11. Nikolaus-/Krampuseinzug in Hochfilzen
- 29.11. Waidringer Jaga Advent im Dorfzentrum
- 29.11. Adventsingen Festsaal Fieberbrunn
- 30.11./01.12: Krippenausstellung Festsaal Fieberbrunn
- 03.12. Nikolaus-/Krampuseinzug in Fieberbrunn
- 04.12. Barbara-Markt Ortszentrum Fieberbrunn
- 05.12. Nikolaus-/Krampuseinzug in Waidring
- 10.12. Dorfadvent in St. Ulrich a. P.
- ab 12.12. Laternenzauber & Krippenkunst, 16 Uhr - Infos folgen

Freuen Sie sich auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit, die von regionalen Bräuchen und wunderbaren Erlebnissen geprägt ist. **Tun Sie der Umwelt etwas Gutes und nutzen Sie die Anreise mit dem Regibus!**

Landesmusikschule St. Johann i. T.
Expositur Fieberbrunn

Musikschulkonzerte

Donnerstag 14. November 2024 18:30
Fachgruppenabend Blechbläser

Dienstag 19. November 2024 18:30
Klassikkonzert

Alle Konzerte finden im Festsaal Fieberbrunn statt!





NEUER KIEFERCHIRURG IN ST. JOHANN

SPEZIALISIERTE PRAXIS FÜR IMPLANTOLOGIE UND PARODONTOLOGIE

Die in diesem Sommer neu eröffnete Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in St. Johann bietet eine hohe Kompetenz mit einer wunderschönen Aussicht auf den Wilden Kaiser.

Als Kieferchirurgie mit fundierten Aus- und steten Weiterbildungen bieten Dr. Dr. Neubert und sein Team eine hohe Expertise. Der Fokus liegt auf einer persönlichen PatientInnenbehandlung mit ausreichend Zeit und individueller Therapie. Eine hochmoderne Praxisausstattung rundet das Gesamtkonzept ab.



Gleich bei Eintritt in die Praxis merkt man den Unterschied. Die Atmosphäre wird von vielen PatientInnen als herzlich und zum Wohlfühlen beschrieben.

Lassen Sie sich vom Spezialisten behandeln und fühlen Sie sich in besten Händen!

NEUERÖFFNUNG KIEFERCHIRURGIE

Wir stehen für **Qualität, Fairness und Vertrauen** und bieten Ihnen in unserer familiengeführten Praxis die bestmögliche Behandlung.

Unsere Leistungen:

- Implantologie mit 3D-Planung und Sofortimplantate
- Weisheitszahnentfernung (auch akut)
- Knochenaufbau mit Eigenknochen
- Kiefergelenkerkrankungen (TMD/CMD)
- Parodontitistherapie/OP
- Periimplantitistherapie
- Mundhygiene
- Wurzelspitzenresektionen

Kommen Sie zu einem **Beratungsgespräch** über Behandlungsmöglichkeiten, Risiken und Kosten!

Wir freuen uns, Sie als Patientin/en und Mensch bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr DDr. Maximilian Neubert und Team
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie



Tag der offenen Tür am 25.10.24 von 08:00 – 14:00



Salzburgerstraße 23a
6380 St. Johann in Tirol

Tel.: +43 53 52 216 29
E-Mail: praxis@koasa-kieferchirurgie.at

LASSEN SIE IHRE GÄSTE NICHT IM REGEN STEHEN.

„Ob bei Regen oder Sonne, Ihre Gäste sollen sich wohlfühlen. Wir bieten individuelle Wetterschutzlösungen aus Meisterhand für Raucherbereiche, Gastgärten und Terrassen! Gerne beraten wir Sie bei der Planung und Umsetzung.“



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker

sonnenschutzwallner



Gibus
THE SUN FACTORY - ITALY



BAHAMA

SONNENSCHUTZ
wallner // 3 BRÜDER - 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Hochfilzen feiert Zuschlag für Biathlon-WM 2028:

Vierte Biathlon-WM im Pillerseetal



Der 16. ordentliche IBU-Kongress in Belgrad brachte Ende September eine Wahlentscheidung zugunsten von Hochfilzen, das damit nach 1978, 2005 und 2017 zum vierten Mal Schauplatz einer Biathlon-WM sein wird.

„Es ist eine Ehre und zugleich eine Bestätigung unserer bisherigen Arbeit, dass wir erneut das Vertrauen der internationalen Biathlon-Familie gewinnen konnten. Nach monatelanger Vorbereitungsarbeit und einem intensiven Bewerbungsprozess sind wir sehr glücklich, dass wir 2028 wieder Weltmeisterschaften in Hochfilzen ausrichten dürfen“, erklärte ÖSV-Präsidentin Roswitha Stadlober, welche die österreichische Delegation in der serbischen Hauptstadt anführte.

Die WM im Jahr 2028 war für den Österreichischen Skiverband der absolute Wunschtermin – denn damit schließt sich im Pillerseetal ein Kreis. Die vierte Weltmeisterschaft in Hochfilzen findet exakt 70 Jahre nach der ersten Biathlon-WM in Österreich (im benachbarten Saalfelden) und 50 Jahre nach den ersten Medaillenentscheidungen im Pillerseetal statt.



Großer Jubel in der Hochfilzen-Delegation nach der Verkündung der Wahlentscheidung.

Für den Großevent sollen die geplanten Infrastrukturmaßnahmen dem dort befindlichen Truppenübungsplatz und vor allem dem Sport dauerhaft zugutekommen. So sind unter anderem ein Umbau der Haupttribüne, unter der ein Krafraum entstehen soll, eine neue Unter- und Überführung beim Zulauf zum Schießstand, Tunnelverbindungen für Athleten sowie Umbauten an der Skirollerstrecke geplant.

Verlässlicher Weltcup-Veranstalter

„Neben der Präsentation eines exzellenten Konzepts war sicher auch die alljährliche, reibungslose Durchführung der Weltcupveranstaltung die richtige Visitenkarte. Die Biathlon-Familie weiß, dass Hochfilzen mit all seiner Erfahrung im Wettkampfbereich und der mustergültigen Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesheer beste Voraussetzungen mit sich bringt, um nach 2017 wieder eine Großveranstaltung erfolgreich durchführen zu können“, erklärte Franz Berger, Vorsitzender des Organisationskomitees in Hochfilzen. Mit ihm freuten sich auch Brigadier Peter Schinnerl (Militärkommandant des Landes Salzburg) und Oberst Thomas Abfalter, Kommandant des Truppenübungsplatzes in Hochfilzen, als Vertreter des Österreichischen Bundesheeres.

Für ÖSV-Sportdirektor Mario Stecher bietet die Heim-WM in vier Jahren eine große Chance. „Sich vor eigenem Publikum bei einer

Weltmeisterschaft präsentieren zu dürfen, ist für jede Athletin und jeden Athleten eine vielleicht einzigartige Möglichkeit in der Karriere. Gerade im Damen-Bereich haben wir Sportlerinnen mit großem Potential und konnten uns zuletzt sukzessive der Weltspitze annähern. Auch bei den Herren muss es unser Ziel sein, bis dahin wieder ein starkes Team zu formen.“

Das Pillerseetal im Rampenlicht

Auch bei den Verantwortlichen der Region löste die WM-Zusage eine Welle der Begeisterung aus und wird auch als Erfolg für das langjährige Engagement rund um den Biathlonsport gesehen. „Die Biathlon-WM 2028 wird nicht nur Hochfilzen, sondern das gesamte Pillerseetal ins Rampenlicht der internationalen Sportwelt rücken. Hochfilzen steht für Schneesicherheit und Gastfreundschaft – dementsprechend ist es unser Ziel, allen Gästen ein unvergessliches Erlebnis inmitten unserer einzigartigen Bergkulisse zu bieten. Darüber hinaus wollen wir diese Großveranstaltung natürlich auch nützen, um nachhaltige Entwicklungen im Pillerseetal voranzutreiben“, so TVB-Pillerseetal-Obmann Markus Kogler, der ebenso wie Hochfilzens Bürgermeister Konrad Walk vor Ort die Daumen drückte.

Reigen an Weltmeisterschaften

Für den Österreichischen Skiverband ist es nach der FIS Alpine Ski WM Saalbach 2025 und der FIS Snowboard, Freestyle und Freeski WM 2027 im Montafon das nächste Wintersport-Großereignis binnen weniger Jahre. Mit der Durchführung der IBU Biathlon WM 2028 will man an den Erfolg der letzten Titelkämpfe anknüpfen. Die Bilder eines grandiosen Sportfests im Jahr 2017 sind nach wie vor in bester Erinnerung. Neben traumhaftem Wetter und einer begeisternden Atmosphäre mit 150.000 Zuschauern waren vor allem die gelungenen Infrastrukturmaßnahmen dank der guten Zusammenarbeit zwischen Bund, Land, Gemeinde, dem Österreichischen Bundesheer und dem ÖSV, ein Musterbeispiel für die gelungene Umsetzung einer Großveranstaltung.

Neben Hochfilzen gab es bei der WM-Doppelvergabe im Rahmen des IBU-Kongresses einen weiteren Gewinner. Mitbewerber Oslo wurde die Austragung der IBU Biathlon Weltmeisterschaften 2029 zugesprochen.

-red-



Hochfilzens Bürgermeister Konrad Walk (l.) mit Franz Berger und Matthias Danzl vom Organisationskomitee.

Fotos: IBU/Manzoni & OK Hochfilzen

HERBSTKONZERT DER
BMK ST. ULRICH AM PILLERSEE

ZWISCHEN **ZUKUNFT**
inspiration
 UND **VERGANGENHEIT**

SAMSTAG
9. november
 Kultur- und Sportzentrum

BEGINN
20 uhr
 Einlass ab 19.15 Uhr

TICKET
10 euro
 Kinder bis 14 Jahre frei

TICKETS & RESERVIERUNGEN bei allen Musikant:innen unter info@musikkapelle-stulrich.at und +43 664 91 80 453



Feine Fleisch und Wurstwaren
 aus dem
PillerseeTal
 *GASTRO SERVICE * PARTY SERVICE *





3er Berner Würstel
 ca. 300g/Pkg. **4,99 €/Pkg.**



Schinkenspeck
 ca. 400g/Pkg. **19,99 €/kg**



2er Kaminwürzen
 ca. 155g/Pkg. **3,99 €/Pkg.**

Aktion gültig vom 21.10.24 bis 9.11.2024
 erhältlich auch bei unseren Partnern!

 Marktplatz, 6100 Innsbruck, Tirol www.tirolmilch.at	 Der Marktmeister SPAR-Supermarkt Koblitzing A-1030 Wien, Pöchlinger Tel: 01 40 44 88 000 E-Mail: shop.koblitzing@spar.at	 1010 Wien, Austria Tel: 01 40 44 88 000 E-Mail: shop.koblitzing@spar.at	
 Ulrich Hofbr., Sparmarkt, Kronberg 66, 6391 Fieberbrunn Tel: 01 40 44 88 000 www.abtschober.at	 Weißbach Tel: +43 (0) 5354 52584 www.aurovogel.at	 ADEG Markt Michael Kubler 1040 Wien SPAR Markt Österreich Tel: +43 65 89 73 20 E-Mail: shop.koblitzing@spar.at	 Dorfladen www.dorfladen.at

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn/Tirol - 0043 5354 52584 12



Gemeinde Waidring zeichnete verdienstvolle Bürger aus:

Ehrenring und Ehrenzeichen verliehen



Nach dem Einmarsch der Ehrengäste und Gemeindevertreter mit der Musikkapelle, den Fahnenabordnungen der Feuerwehr, Schützen und Veteranen würdigte Bürgermeister Georg Hochfilzer im Hotel Sendlhof den langjährigen unermüdlichen Einsatz der zu ehrenden für das Waidringer Gemeinschaftsleben

Ehrenring für Christian Foidl

Christian hat im Jahre 1975 seine berufliche Laufbahn im Bankgeschäft begonnen und ab 1978 führende Funktionen bei der Steinbacher Dämmstoff GmbH übernommen. Von 1986 bis 2016 hat er im Gemeinderat viele Funktionen bekleidet, war über mehrere Perioden Mitglied im Gemeindevorstand und von 2004 bis 2016 als Bürgermeister-Stellvertreter in führender Position für die Gemeinde und somit für die Waidringer Bevölkerung tätig. Neben diesen Gemeindefunktionen ist Christian Foidl seit 35 Jahren bei Raiffeisen aktiv – von 1989 bis 1995 als AR-Vorsitzender und seit 1995 als Obmann der Raiffeisenbank St. Ulrich – Waidring. BGM Hochfilzer betonte: Im Zuge meiner Amtsübernahme im Jahre 2010 hat sich mit Christian Foidl als mein Stellvertreter eine kompetente Zusammenarbeit ergeben, ich freue mich, dass wir viele für die Gemeinde bedeutende Projekte umsetzen konnten.“



Ehrenringträger Christian Foidl mit BGM Georg Hochfilzer und Vize-BGM Gottfried Flatscher.

Ehrenzeichen für Schwester Barbara

Gabriele Maria Grundschober, Sr. Barbara, absolvierte die Ausbildung zur Pastoralassistentin und trat in die Gemeinschaft der Schwestern von der Heiligsten Eucharistie ein. Nach der Auflösung des Pfarrteams in Thalgau nahm sie 2002 die Stelle als Pfarrassistentin in Waidring an, wo sich Sr. Barbara nun seit 22 Jahren besondere Verdienste erworben hat.

Aufgrund des Mangels an Priestern wird vieles aus dem pfarrlichen Bereich an Pfarrassistenten ausgelagert. So hatte Sr. Barbara Vieles aus dem Wirkungsbereich der Pfarre abgedeckt. Weiters hat sie sich stark im Seniorenbereich engagiert, ein besonderes Anliegen war ihr stets die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, wofür diese sehr dankbar sind. Für die Anliegen der örtlichen Institutionen hatte und hat Sr. Barbara stets ein offenes Ohr, was sehr zu ihrer großen Beliebtheit beiträgt.

„Erfreulicherweise ist Sr. Barbara nach wie vor in unserer Pfarre aktiv tätig, obwohl sie verdientermaßen ihre Pension genießen könnte. Liebe Sr. Barbara, herzlichen Dank für deine Arbeit und deine Leistungen“, betonte BGM Hochfilzer.

Ehrenzeichen für Peter Baumgartner

Der Ausgezeichnete übernahm seit der Gründung des Sportklubs diverse Funktionen: 1966 bis 1977 als aktiver Spieler und Kapitän, 1968 bis 1977 Kassier-Stellvertreter bevor er 1988 zum Obmann-Stellvertreter aufstieg. Seine eigentliche Vereinskariere hat Peter Baumgartner mit dem Beitritt zum 1. Veteranenverein 1974 im Bereich Tradition fortgesetzt. 1980 Ausschussmitglied, ab 1988 Fähnrich und 1992 wurde er zum Hauptmann gewählt, und hat diese Funktion über 27 Jahre bis 2019 innegehabt. 2021 wurde ihm der Titel des Ehrenhauptmannes verliehen.

Ehrenzeichen für Dr. Manfred Klema

Nach dem Abschluss seines Medizinstudiums 1983 und weiterer Ausbildung im Bezirkskrankenhaus St. Johann hat Manfred Klema im Herbst 1987 das sog. „Jus practicandi“ erworben. Nach Vertretungsagenden in verschiedenen Praxen hat Dr. Klema im Herbst 1989 in Waidring seine Praxis als Arzt für Allgemeinmedizin eröffnet und die Kassenstelle samt Hausapotheke bis Juli 2024 geführt und widmet sich nun dem „aktiven“ Ruhestand.

Manfred Klema war darüber hinaus die ganze Zeit im Gesundheits- und Sozialsprengel tätig, zuerst auf örtlicher Ebene und dann nach der Zusammenlegung der Sprengel Waidring und Fieberbrunn im gesamten Sprengel Pillersee. 1992 ist Dr. Klema in die Feuerwehr Waidring eingetreten, 1994 hat er zudem bei der Bergrettung angedockt.


BGM Hochfilzer: „Es ist bei den herrschenden Strukturen nicht einfach, als Einzelkämpfer eine Ordination zu führen, umso mehr sind wir Dr. Manfred Klema zu Dank und Anerkennung verpflichtet, dass er sich über einen Zeitraum von 35 Jahren dieser herausfordernden Aufgabe gewidmet hat und unsere Bevölkerung medizinisch betreut und versorgt hat.“

-rw/red-



Verleihung der Ehrenzeichen der Gemeinde Waidring an Peter Baumgartner, Schwester Barbara (Gabriele Grundschober) und Dr. med. Manfred Klema.

Fotos: Wörgötter



Sommer.



Preiswatten

Wann?
Samstag, 16.11.2024
Ab 14:00 Uhr

Wo?
Schlosstaverne Rosenegg
Rosenegg 58, 6391 Fieberbrunn

LOSPREIS: € 25,-
Keine Losreservierung möglich!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Auf enka Kema gfrein mia ins!!

Nächstes Preiswatten:
Am 30.11.2024 ab 17 Uhr
Gasthof Obermair,
Rosenegg 3,
6391 Fieberbrunn



Sommer.



Moped Abverkauf!



- Modelle der Marken Rieju, Kymco und Speedex
- Auch Elektromopeds 50 und 125 ccm
- Vorjahresmodelle im Abverkauf!





DACIA



RENAULT

Autohaus Pfeiler Emmerich KG
Moosbach 15 | 6392 St. Jakob i. H.
Tel (05354) 56259 | Fax (05354) 56259-4
E-Mail: office@auto-pfeiler.at

Für jeden die richtige Küche.



STURM[®]

Küchen & Wohnen

**SEID IHR AUF DER SUCHE NACH
DER RICHTIGEN KÜCHE?**

Dann seid ihr bei uns genau richtig!
Entdeckt unsere trendigen Küchen und lasst euch inspirieren. Nutzt aktuelle Angebote und wir gestalten in einem persönlichen Beratungsgespräch eure „Küche mit Persönlichkeit“ – perfekt abgestimmt auf eure Wünsche und Bedürfnisse.

Mehr Infos unter:
www.sturm-kuechen.at

C & H Sturm GmbH | Niederland 154 | A-5091 Unken
www.sturm-kuechen.at | T.: +43 664 / 28 09 160



St. Jakob in Haus:

Karl Zöggeler feiert seinen 95. Geburtstag



Ehefrau Kathi und seine drei Kinder, fünf Enkel und ein Urenkel gratulieren ihrem „Opa“ und dankbaren Familienoberhaupt recht herzlich und wünschen dem rüstigen Jubilar alles erdenklich Gute.

Der aktuell älteste Hauserer Gemeindeglieder, geboren am 27. Oktober 1929, kann in jeder Hinsicht auf ein aktives Leben zurückblicken. Vor allem der Bau und der



Am Sonntag, 27. Oktober, kann Karl Zöggeler mit seinen Lieben ein besonderes Jubiläum feiern.

erfolgreiche Betrieb des ersten Schleppliftes in der kleinsten Gemeinde des Bezirkes beschäftigt den Vordenker bis heute. „Am Beispiel des Lärchenhobliftes in Erpfendorf wollte ich unbedingt einen Lift in St. Jakob errichten, der Hang am Kröpfelfeld bot sich dafür an.“

Der gebürtige Südtiroler kam in Mölten als viertes von 15 Kindern zur Welt. Wie viele



Fotos: Privat

Südtiroler zog auch seine Familie im Zuge der Option nach Tirol und fand in St. Jakob in Haus ihre zweite Heimat. Für den stolzen Familienvater steht bis heute die Familie im Mittelpunkt, Zeit seines Lebens war er liebevoll für sie da.

Für manche kaum zu glauben, aber bis zum 90. Lebensjahr war Karl noch auf den Skipisten anzutreffen und bis 93 Jahre unternahm er tägliche Radtouren mit seinem E-Bike – egal ob Sonnenschein oder leichter Regen, gleich morgens radelte er sehr gerne um die Buach, den Kalkstein oder die Loferer Stoaberg. Tägliche Bewegung und Aktivitäten sind wohl Karls Lebenselixiere und Garanten für sein langes Leben. Auch als ich ihn für ein Gespräch besucht habe, war er mit den Wanderstöcken unterwegs und hatte bereits einige Runden um das Haus absolviert.

Die größte Freude bereitet dem aktiven, bald 95-Jährigen, wenn er Besuch bekommt – besonders von seinem Urenkel Leo. -rw-

Doppeljubiläum in Hochfilzen:

KULTUR 1000 und 30. KULTURHERBST



Zum Doppeljubiläum wünschten sich die Veranstalter das eine oder andere Konzert, das in den letzten 30 Jahren besonders begeisterte, zu wiederholen. Der Vorstand entschied sich für Maria Bill und einen Volksmusikabend.

Maria Bill begeisterte

Wie bereits 2012 beeindruckte das Energiebündel Maria Bill mit ihren kongenialen Musikern, Michael Hornek am Klavier und Krzysztof Dobrek am Akkordeon, das weitangereiste Publikum. Maria Bills unglaubliches Temperament und die perfekte Wiedergabe der Lieder und Lebensgeschichte von Edith Piaf berührte die zahlreich erschienenen Zuhörer und am Schluss gab es minutenlangen Applaus für die Grande Dame des französischen Chansons.

Steirische Streich - Konzert in „drei Halbzeiten“

Der zweite Wunsch des Veranstalters konnte nicht ganz erfüllt werden. Ein Volksmusikabend wie 2015 mit der Steirischen Streich und dem Almliteraten

Sepp Kahn war nicht mehr möglich. Sepp Kahn, der Künstler der am öftesten beim Kulturherbst auf der Bühne stand (6 Mal), ist kürzlich an den Folgen seiner schweren Krankheit verstorben.

Doch auch alleine bescherte uns die Steirische Streich einen lustigen und schönen Volksmusikabend. Zwei Halbzeiten lang begeisterten sie mit ihrer

traditionellen und neuen Volksmusik, den vielen Gstanzln und neugetexteten Oldies im Kulturhaussaal. Damit nicht genug unterhielten die Steirer ihr Publikum unplugged noch einige Zeit im Restaurant des Kulturhauses.

Zwei Konzertabende über die die begeisterten Besucher sicher noch eine lange Zeit erzählen werden. -red-

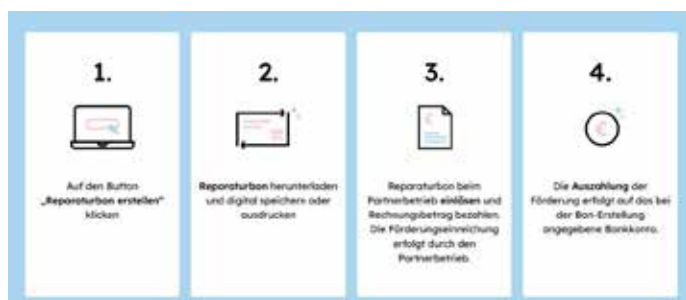


Maria Bill, Michael Hornek und Krzysztof Dobrek begeisterten ebenso wie die Steirische Streich – Beide Gruppen waren bereits 2012 und 2015 zu Gast beim Kulturherbst Hochfilzen. Fotos: Veranstalter/Spreng

Reparaturbonus - Reparieren statt wegwerfen!

Seit September 2024 kann der Reparaturbonus für die **Reparatur von Fahrrädern sowie für ein Service und Wartung von elektrischen und elektronischen Geräten und Fahrrädern genutzt werden.** Einfach online erstellen unter www.reparaturbonus.at

Ablauf in vier einfachen Schritten:



Voraussetzungen

Den Reparaturbonus können Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich beantragen.

Gefördert wird die Reparatur, Service und Wartung und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von fast allen Elektro- und Elektronikgeräten, die üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Also solche mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen (z.B. Kaffeemaschine, Wasserkocher, Waschmaschine, Leuchte, Haarföhn, Fernsehgerät, Hi-Fi-Anlage, Smartphone, Notebook, E-Bike, Blutdruckmessgerät, Bohrmaschine, Hochdruckreiniger).

Auch Reparaturen nicht elektronischer Bauteile von Elektro- und Elektronikgeräten fallen unter den Reparaturbonus (z.B. defektes Rad eines Staubsaugers).

Darüber hinaus wird die Reparatur, Service und Wartung und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Fahrrädern gefördert. Den Reparaturbonus gibt es so lange, wie Förderungsmitel vorhanden sind.

Hinweise

Die E-Geräte oder Fahrräder müssen sich im Eigentum der antragstellenden Privatperson befinden und **dürfen nicht geliehen oder gemietet sein.** Ausgeschlossen sind zudem Reparaturdienstleistungen, für die ein Anspruch auf Ersatz von Dritten besteht (z.B. bei Versicherungen). Gleiches gilt für Reparaturen, Service und

Wartung, die im Rahmen von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen durchgeführt werden.

Fristen

Der erstellte Reparaturbonus muss innerhalb von drei Wochen ab Ausstellung bei einem Partnerbetrieb eingelöst werden. Die Gültigkeitsdauer ist am Bon angeführt. Verstreicht diese Frist, verfällt der Bon. Danach kann jederzeit ein neuer Bon beantragt und eingelöst werden.

Höhe der Förderung

Die Höhe der Förderung beträgt pro Bon 50 % der förderungsfähigen Bruttokosten bis maximal 200 Euro für die Reparatur, Service- oder Wartungsleistung und/oder bis zu maximal 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags. Kostenvoranschlag und beauftragte Reparatur, Service-/Wartungsleistung muss beim selben Betrieb durchgeführt werden.

**Darum geht's: E-Geräte und Fahrräder reparieren.
50 % der Kosten sparen - Umwelt schützen!**

Reparaturbonus online unter www.reparaturbonus.at erstellen und bei einem Partnerbetrieb einlösen!

REPARATURBONUS

Alte oder defekte Elektrogeräte müssen nicht sofort zum Müll. In vielen Fällen lohnt sich eine Reparatur - das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihre Geldbörse. Bei alten PCs und Laptops beraten wir Sie gerne!

Ihr Rudolf IT-Manager
E-Mail: rudolf@itmanager.at
Tel.: 05354/20874

6391 Fieberbrunn - Trixllegg 4a
Telefon: 05354/56447 - E-Mail: office@flechl.co.at
www.flechl-landtechnik.at

Mittelschule Fieberbrunn:

Spendensammlung für die Krebshilfe Tirol



Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Fieberbrunn haben im Rahmen der diesjährigen Straßensammlung zugunsten der Krebshilfe Tirol die beeindruckende Summe von € 3.535,66 gesammelt. Unter der engagierten Leitung von Ursula Köck wurde die Sammlung sorgfältig organisiert und erfolgreich durchgeführt. Ihr gebührt ein besonderer Dank, ebenso den engagierten Jugendlichen und großzügigen Spendern. Die Krebshilfe Tirol leistet eine unverzichtbare Arbeit bei der Unterstützung krebserkrankter Menschen und deren Familien in Tirol. Diese Mittel tragen dazu bei, die Lebenssituation von Betroffenen zu verbessern und ihnen sowie ihren Familien in schwierigen Zeiten beizustehen.

Die Mittelschule Fieberbrunn ist stolz darauf, durch diese Spendenaktion einen Beitrag zur gesellschaftlichen Solidarität leisten zu können

und aktiv zur Verbesserung der Lebensumstände vieler Menschen beizutragen. Weitere Informationen: www.krebshilfe-tirol.at. -red-



Foto: MS Fieberbrunn

Erntedankfeste in St. Ulrich, St. Jakob und Waidring:

Pfarrern hießen Pfarrer Georges Siyam willkommen



Seit September führt der Fieberbrunner Pfarrer Christoph Eder mit Unterstützung von Georges Siyam aus Kamerun die Pfarren St. Ulrich, St. Jakob und Waidring.

Überwältigt von den ausdrückenden Traditionsvereinen und der Messgestaltung durch die Gruppe „Mischn Brass“ feierte Georges Siyam Ende September in St. Ulrich sein erstes Erntedankfest. „Dieser Gottesdienst in meinem neuen Messkleid bleibt unvergessen in meinem Herzen. Ich bin sehr weit weg von meiner Familie, aber ich weiß schon jetzt: In allen drei Gemeinden habe ich eine neue Familie gefunden!“

Die Nuaracher Pfarrgemeinderatsobfrau Magdalena Danzl begrüßte den Priester aus Kamerun: „Wir sind froh, dass du das Angebot angenommen hast, bei uns im Pillerseetal als unser Pfarrer zu wirken. Es fasziniert mich, wie du von Kamerun ins 4500 km Luftlinie entfernte Pillerseetal gekommen bist und dir in wenigen Monaten die deutsche Sprache angeeignet hast.“

Wir wünschen uns, dass dich das Wirken und Arbeiten für unsere Pfarren erfüllt, du immer Zeit für dein eigenes Gebet und deine Spiritualität finden kannst, um daraus Kraft zu schöpfen. Auch in St. Jakob und Waidring freut man sich und wünscht dem neuen Seelsorger alles Gute für den Abschluss seines Doktorates in Rom.“

Werdegang Georges Siyam

Nachdem er als Gemeindepfarrer und Diözesanverantwortlicher für Chöre in Kamerun tätig war, wurde er zu einem Studienaufenthalt nach Europa geschickt. In Rom spezialisierte sich der 34-Jährige an der Päpstlichen Universität Gregoriana auf die Soziallehre der Kirche und Öffentliche Ethik – und schreibt derzeit seine Doktorarbeit. „Ich spreche Französisch, Englisch, Italienisch. Seit März bin ich in Salzburg um die deutsche Sprache zu lernen. Es ist eine neue Kultur und völlig neue Erfahrung. Mit Hilfe von Pfarrer Eder und Euch als Gemeinschaft werde ich viel lernen und viel geben. Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg und meine neue Aufgabe.“ -rw-



Georges Siyam filmt in St. Ulrich die gelungene Ehrensalve der Schützen.



Herzlicher Willkommensgruß von Bürgermeister Franz Wallner in St. Jakob.

Fotos: Wörgötter

Alumni-Verein GYM St. Johann:
Künstliche Intelligenz 

Vortrag & Podiumsdiskussion am **6. November 2024, 19:00 Uhr, Alte Gerberei St. Johann**, freier Eintritt. IT-Experte Christoph Holz thematisiert „Mensch sein im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“. Wird es noch Arbeit geben? Wie werden wir unsere Gesellschaft und Bildung organisieren? Ist der biologische Mensch nur eine Vorstufe zu einer Superintelligenz?

Als studierter Informatiker und Raumfahrttechniker weiß der St. Johanner Christoph Holz, wovon er spricht. Er ist Hochschullehrer für Digitale Ethik und ein echter Cyborg. Als Business Angel investiert er in Künstliche Intelligenz, Blockchain und Green Tech von Australien bis Singapur. Die Start-ups profitieren von seiner 20-jährigen Erfahrung als IT-Unternehmer in Europa und dem Silicon Valley. *-red-*



Christoph Holz referierte bei CeBit, TEDx und Google, am 6. November ist er in der Alten Gerberei St. Johann.

Foto: Privat

SICHERE DIR JETZT NOCH DEN SANIERUNGSBONUS



Vorher **Nachher**

Fenstersanierung mit Aluvit

- › Förderung bis zu 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten → max. 9.000€
- › Registrierung nur noch bis Ende des Jahres 2024
- › Kostenlose Erstberatung vor Ort durch...

ALUVIT

Johann Dagn
 Kohlbach 5 · A-6385 Schwendt / Tirol
 johann.dagn@aluvit.at
 +43(0)676/657 16 71

Weiteres Inserat auf Seite 31

125 Jahre | SPARKASSE Kitzbühel



Spar dich fit.

Viele Angebote online oder in der Filiale.
 29. bis 31. Oktober

www.sparkasse.at/kitzbuehel/weltspartag

Weltspartage: Sparefroh & Clown Pepe besuchen deine Filiale!

Dienstag 29.10.2024:

- ▶ Kirchberg: 10:00-12:00 Uhr
- ▶ Hopfgarten: 14:00-16:00 Uhr

Mittwoch 30.10.2024:

- ▶ Fieberbrunn: 10:00-12:00 Uhr
- ▶ St. Johann in Tirol: 14:00-16:00 Uhr

Donnerstag 31.10.2024

- ▶ Filiale Kitzbühel Bahnhofstraße: 10:00-12:00 Uhr
- ▶ Filiale Kitzbühel Vorderstadt: 14:00-16:00 Uhr



Hier geht es zu den Weltspartagsaktionen, Geschenken und dem Programm.

2. Lehrlingsmesse im PillerseeTal in Fieberbrunn:

Attraktive Arbeitgeber informierten aus erster Hand



Nach dem erfolgreichen Start im Herbst 2023 erlebte auch die zweite Auflage der Lehrlingsmesse in und an der Mittelschule Fieberbrunn einen regen Zulauf. Während sich die Mittelschüler der 3. und 4. Schulstufe vormittags informieren konnten, waren am Nachmittag Eltern, Großeltern und Interessierte sowie die Mittelschüler aus Leogang und St. Johann und der Polytechnischen Schule St. Johann vor Ort.

Weil im Vorjahr die Zeit für viele zu kurz war wurde heuer der Ablauf NEU organisiert: In der ersten Runde fand ein „Speed-Dating“, eine kurze Vorstellungsrunde statt und in der zweiten Runde konnten die Jugendlichen selbst Hand anlegen. Beispielsweise in den Bereichen Installationen (Elektro/Wasser/Heizung/Technik), Dienstleistungen, Labortechnik, Metall- und Holzverarbeitung, Backen (süß/pikant), Kaminkehren, und vieles mehr.

Von Seiten der Wirtschaftskammer Kitzbühel und der Gemeindepolitik wird diese Initiative sehr begrüßt. „Betriebe und Jugendliche können auf Augenhöhe erste Kontakte knüpfen. Zu danken ist hier besonders den teilnehmenden Betrieben für ihr Engagement und ihre Bereitschaft“, betont Fides Laiminger als Organisatorin (Regionsmarketing) und Patrick Schönauer, Stellvertretender Bezirksstellenleiter der WK Kitzbühel. Bürgermeister Walter Astner freut sich über das Interesse von heimischen Unternehmen, Eltern und Jugendlichen – „eine tolle Aktion aller Beteiligten.“

-red-

Ausbildungsangebote präsentierten (siehe Fotos):

Brunner Installationen, Fieberbrunn
 Bäckerei Decker, Waidring
 Energietechnik, St. Ulrich
 Gebro Pharma, Fieberbrunn
 Harasser Kaminkehrermeister, Fieberbrunn
 Ben Kalra, Fieberbrunn
 Klymiuk Elektroanlagen, Fieberbrunn
 Lechner's Elektro Team, Fieberbrunn
 Nothegger Massiv, St. Ulrich
 Post Family Resort, Unken
 Raiffeisenbank Kitzbühel-St. Johann
 Sparkasse der Stadt Kitzbühel
 Tiroler Edelschmiede, Waidring
 Trixl Innenraumarchitektur, Fieberbrunn
 RHI Magnesita Hochfilzen



Einige Impressionen von der 2. Lehrlingsmesse in Fieberbrunn – viele weitere Fotos auf unserer Verlagshomepage www.medienkg.at / Bilder/Archiv

Fotos: Wörgötter

Aus Liebe zum Holz



Mit der Ausbildung zum/zur Zimmerer*in mit Möglichkeit zur Weiterbildung zum/zur Zimmereitechniker*in im 4. Lehrjahr bietet RIEDERBAU-Holztechnik einen krisenfesten Job. Die drei Lehrjahre stehen im Zeichen des Einsatzes des Naturstoffes Holz. Andreas Bucher, Jahrgang 2006, aus Fieberbrunn gehört seit heuer zum Team.

Wofür interessierst du dich besonders?

Für die Land- und Forstwirtschaft und natürlich für die Zimmerei.

Wie hat dein bisheriger Weg ausgesehen?

Nach vier Jahren Volksschule und vier Jahren Mittelschule habe ich die landwirtschaftliche Fachschule absolviert und dort den Abschluss als landwirtschaftlicher Facharbeiter gemacht.

Was erwartest du von der Lehre bei RIEDERBAU-Holztechnik?

Eine schöne und lustige Zeit mit netten Kollegen und viel Neues lernen.

Wie stellst du dir deine Karriere vor?

Ich möchte meine Lehre gut abschließen und eventuell mal als Vorarbeiter arbeiten.

Was möchtest du erreichen?

Meine Fähigkeiten im Holzbau vertiefen.

Was ich noch sagen möchte:

Ich finde es toll, dass ich meine Lehre bei dieser coolen Firma machen darf und viele lustige Momente mit den Mitarbeitern erlebe. Besonders positiv finde ich das Werkzeug, die Arbeitskleidung, das Arbeitsklima, die Sicherheit am Arbeitsplatz und die gute Bezahlung.

RIEDERBAU HOLZTECHNIK

VON HAND GEMACHT,
MIT HIGHTECH GEDACHT.

Deine Karriere bei RIEDERBAU-Holztechnik!

Informiere dich hier über deine Lehre bei RIEDERBAU



Die Zukunft baut mit.

www.riederbau.at

IMMOBILIEN-HIGHLIGHTS DES MONATS

RaiffeisenBank
Going



www.immo-raiffeisen-going.at

Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.

FIEBERBRUNN



**GROSSZÜGIGES
EINFAMILIENHAUS**



Wohnfläche 240 m²
Grundstück 549 m²
Schlafzimmer 6
Badezimmer 3
Garagen-/Freistellplatz 2/2

KAUFPREIS € 1.200.000,-

WAIDRING



**MODERNES EINFAMILIEN-
HAUS IN RUHIGER LAGE**



Wohnfläche 184 m²
Grundstück 729 m²
Schlafzimmer 4
Badezimmer 3

KAUFPREIS € 995.000,-

ST. ULRICH AM PILLERSEE



**BAUGRUNDSTÜCK IN
RUHIGER SONNENLAGE**



Grundstück 580 m²
...liegt in herrlicher,
absolut ruhiger und
sonniger Top-Lage.

KAUFPREIS € 580.000,-

WIR SUCHEN

Im Pillerseetal
für vorgemerkte
Kunden:

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at, 05358/2078 44560

RAIFFEISENBANK GOING EGEN
Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser, www.raiffeisen-going.at

UNSER PARTNER
IM PILLERSEETAL:

RaiffeisenBank
St. Ulrich - Waidring



Kapellmeister Alois Brüggel – Knapp 60 Jahre im Zeichen der Blasmusik:

Ein Leben lang ...



... mit diesem und weiteren ausgewählten Stücken verabschiedet sich Kapellmeister Alois Brüggel im Rahmen seines letzten Cäcilienkonzerts in Hochfilzen vom Publikum. „Nach 59 Jahren als aktiver Musikant und davon 39 Jahre als Kapellmeister ist es Zeit kürzer zu treten.“ Ganze 24 Jahre lang war Alois Brüggel Kapellmeister der Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee und 15 Jahre zeichnet der Nuaracher in Hochfilzen für die positive Entwicklung der Musikkapelle verantwortlich. Eine 39-jährige Kapellmeistertätigkeit ist in der Geschichte des Tiroler Blasmusikverbandes eine absolute Ausnahme und heute kaum mehr vorstellbar.



Alois Brüggel: Ich habe gelebt für dieses wunderschöne Hobby, die Musik gab mir immer Kraft und Halt in schwierigen Lebenssituationen. Ich bin sehr dankbar für die vielen unvergesslichen Stunden, die zahlreichen Erfolge, den wertschätzenden Applaus und vor allem für die kameradschaftlichen und verbindenden Momente. Jetzt ist für mich der richtige Zeitpunkt, die musikalische Leitung der Hochfilzener Musi in andere Hände zu legen. Aber ich freue mich weiterhin mit den Pillerseer Musikanten zu musizieren, das Seeleuchten musikalisch zu gestalten und auch im Bereich der Kirchenmusik in Hochfilzen weiterhin tätig zu sein.

Drei wichtige Säulen

Seit Beginn meines Musikantenlebens habe ich versucht mein Wirken auf drei Säulen aufzubauen.

1. Ganz oben auf der Prioritätenliste stand immer die Familie. Ohne die Akzeptanz und den Rückhalt der Familie kann diese Leidenschaft nicht in dieser Form gelebt werden. Auch wenn mich das schlechte Gewissen plagte, wurde ich immer unterstützt und in meinem Tun bestärkt, dafür danke ich meiner Familie von ganzem Herzen.

2. Besonders wichtig ist die Freude am Musizieren, die Kameradschaft und der Zusammenhalt im Verein, ebenso wie das zufriedene Publikum und die Unterstützung von Seiten der Bevölkerung. Musiker üben

und musizieren nicht nur für sich selbst, sondern für ihr Publikum.

3. Ein weiterer Anspruch war immer das Bestmögliche aus dem Klangkörper, aus dem was die Musikantinnen und Musikanten geben können, herauszuholen. Stets im Bestreben gute Musik zu machen, gemeinsam neue Wege zu gehen, sich zu entwickeln und zu verbessern.

Alois Brüggel: Ausschlaggebend für den Rückzug ist nicht zuletzt mein Alter, der erforderliche sehr große Einsatz und die vielen Verpflichtungen. Meine verbleibenden Jahre will ich nicht mehr von 1. Jänner bis 31. Dezember der Musik unterordnen, gesteht der 71-Jährige. In den vielen Jahren habe ich mir gewünscht, dass ich den Zeitpunkt nicht verpasse und den Mut für den Rückzug aufbringe.

Intensive und schöne Zeit

Der Langzeitkapellmeister war einer der wenigen, der in St. Ulrich und Hochfilzen zwei Jahreskonzerte (Frühjahr & Cäcilia) gemacht hat. Musikalische Erfolge und Besonderheiten konnte Lois mit beiden Musikkapellen feiern. Mit den Nuarachern standen ORF-Livekonzerte und Konzertreisen am Programm. In Hochfilzen waren die dreijährigen Treffen der RHI-Kapellen besonders eindrucksvoll. Neben Aufnahmen von Tonträgern (Kassette, CD) und Rundfunkauftritten zählen die ZDF-

Auftritte mit den Pillerseer Musikanten und das TV-Jahrhundertkonzert in Böblingen (D) zu den Höhepunkten – um nur einige Besonderheiten zu nennen.

Alois Brüggel: Im Laufe der Jahrzehnte hat sich das Repertoire und die Vielfalt der Blasmusik verändert. Deshalb mein Credo: Nicht stehen zu bleiben, stets Neues in die Programmauswahl aufzunehmen - aber immer mit Bedacht, das alte nicht zu vergessen. Hier möchte ich auf meinen motivierenden Lehrmeister Florian Pedarnig († 2022) verweisen, mit dem mich eine langjährige fachliche Begleitung und gute Freundschaft verband. Als kleine Stärke bezeichnet der Vollblutmusiker sein Gespür für eine vielfältige Programmauswahl, er ist kein Freund von Eintönigkeit oder Themenkonzerten, speziell bei Platzkonzerten will der Zuhörer möglichst viele Facetten der Blasmusik erleben. „Die sehr gut besuchten Sommerkonzerte in Hochfilzen, waren für mich mit ein Grund um länger zu bleiben als ursprünglich geplant.“

Jugendförderung und -ausbildung

Mit der Landesmusikschule St. Johann im Jahr 1994 hat sich die Ausbildung der Musiker grundlegend geändert. Bei meiner Übernahme der Kapellmeistertätigkeit konnte ich Fred Reiter, einen geprüften Musiklehrer, für die Ausbildung in St. Ulrich gewinnen, damit erlebte die Kapelle einen großen Zulauf. Ich habe die Nuaracher Musi von Richard Mitterer mit 33 Mitgliedern übernommen und mit 66 Musizierenden übergeben. Die Jugendausbildung war immer mein Steckenpferd, auf das ich großen Wert gelegt habe – eine Hauptaufgabe eines Kapellmeisters und ein essentieller Nährboden für jede Kapelle.

Einsatz für die Infrastruktur

Seine Erfahrungen und sein Verständnis für die Anforderungen einer Musikkapelle hat Lois Brüggel auch bei wichtigen Infrastruktur-Projekten einfließen lassen. Nach jahrelangem Kampf war er mit den Planungsverantwortlichen in St. Ulrich maßgeblich an der Gestaltung des Kultur- und Sportzentrums verantwortlich. Mit dem mittlerweile ausfinanzierten KUSP verfügt die Nuaracher Gemeinde neben einem

täglich ausgelasteten Sportsaal auch über einen multifunktionellen Veranstaltungssaal mit herausragender Akustik und moderner Technik.

Auch mit der Gemeindeführung in Hochfilzen hat der Vollblutmusiker ein neues Probelokal für die Musikkapelle initiiert sowie die gesamte Technik im Kulturhaus und am Vorplatz auf neuesten Stand gebracht. Zuletzt hat er seine musikalische und technische Expertise beim Bau der neuen Seebühne am Pillersee eingebracht.

-rw-

Eindrucksvolle Daten & Fakten

- 59 Jahre Musikant davon
- 39 Jahre Kapellmeister und
- 20 Jahre Flügelhornist & Trompeter
- 21 erfolgreiche Wertungsspiele
(17 BMK St. Ulrich, 4 BMK Hochfilzen)
- 10 stimmungsvolle Kirchenkonzerte
- 40 Jahre Gründung/Leitung Pillerseer Musikanten
- 7 Jahre Bezirkskapellmeister Musikbezirk St. Johann
- 15 Jahre Programmgestaltung & Organisation Seeleuchten



Fotos: Wörgötter



Josefa Waltl

geb. Trixl

* 12. April 1928

† 20. August 2024



Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Wir bedanken uns auch für die Spenden an das Sozialzentrum sowie an die Pfarrkirche Fieberbrunn.

Stefan und Maria mit Familien

Fieberbrunn, im September 2024



Anton Wimmer

* 22. Oktober 1933

† 22. August 2024



Was man tief in seinem
Herzen besitzt,
kann man durch den Tod
nicht verlieren.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Wir bedanken uns auch für die Spenden an das Sozialzentrum Pillerseetal sowie an die Pfarrkirche Hochfilzen.

Maridi und Toni mit Familien

Hochfilzen, im September 2024

Tradition trifft Motivation:

Firmenübernahme des Autohaus Kirchberg



Das Autohaus Kirchberg ist seit über 25 Jahren fixer Bestandteil des KFZ-Werkstätten-Netzwerkes im Bezirk Kitzbühel und galt als Vorreiter und einziger Vertreter der Marke ŠKODA. Nun hat sich das Unternehmen einer Verjüngungskur unterzogen, indem es im Sommer 2024 an Alexander Raß und Rafael Rietzschel, einem motivierten und engagierten Duo, übergeben wurde.

Kraftvolles Duo mit spitzen Team

Alexander Raß stammt aus St. Johann und lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Kitzbühel. Der stolze Familienvater kann mittlerweile auf 20 Jahre Berufserfahrung im Bereich KFZ-Karosserie und Lackierung zurückblicken, welche seinen Ursprung in einer markenfreien Werkstatt mit Schwerpunkt der Marken VW, AUDI, Seat und ŠKODA fand.

Rafael Rietzschel, ein fixer Bestandteil der Kirchberger Oldtimer-Szene, hat sich sein umfassendes Fachwissen bereits als Lehrling im Autohaus Kirchberg angeeignet und durch zahlreiche Schulungen und Weiterbildungen über Jahre erweitert. Nun haben die beiden ihr Wissen und Können gebündelt und die Führung des Autohauses mit seinen mittlerweile stolzen 12 Mitarbeiter:innen übernommen, um die Geschichte des Traditionsbetriebs erfolgreich weiterzuschreiben.

Tag der offenen Türen & Tore

Lernen Sie uns im Rahmen des Brixentaler „Viwitz'n geh“ am **Samstag, 30. November von 10 bis 16 Uhr** kennen. Es erwartet Sie ein nettes Rahmenprogramm zum Kennenlernen: kostenloser Wintercheck für Ihr Fahrzeug durch unsere Techniker, Probefahrten der neuesten Fahrzeuge der Marke ŠKODA, VW und AUDI sowie ein begleitendes Kinderprogramm. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Das Team des Autohaus Kirchberg freut sich auf Ihr Kommen!



Autohaus Kirchberg



BAUHOFMITARBEITER (M|W|X) VOLLZEIT | AB SOFORT

Du bist gerne in der Natur unterwegs und bei Veranstaltungen dabei? Dann suchen wir genau Dich! Komm ins Team von Kitzbühel Tourismus und gestalte Deinen Lebensraum mit!

AUFGABENBEREICH

- Instandhaltung- und diverse Sanierungsarbeiten des Wegenetzes
- Auf- und Abbau bei Veranstaltungen
- Schneeräumung und Loipenbetreuung

ANFORDERUNGEN

- Abgeschlossene handwerkliche | technische Ausbildung
- Führerscheine B, F, C und CE von Vorteil
- Flexibilität, Einsatzfreude und Verlässlichkeit

VORTEILE

- Nimm kostenfrei an exklusiven Events teil
- Nutze ermäßigte Tickets für die Bergbahn und unseren Golfplatz
- Hol Dir ein neues Bike über unser Bike-Leasing Programm
- Qualitativ hochwertige Mitarbeiterkleidung inkl. Reinigungsservice

Individuell abgestimmte Vergütung, basierend auf beruflicher Erfahrung, Qualifikation und Ausbildung, ohne Bindung an ein Vergleichskollektiv.

Schriftliche Bewerbung an bewerbung@kitzbuehel.com
oder Kitzbühel Tourismus | Hinterstadt 18, 6370 Kitzbühel

KOMM INS TEAM

DIE MARKTGEMEINDE FIEBERBRUNN SUCHT:

ASSISTENZ DER AMTSLEITUNG

(M/W/D)

- sehr gute EDV Kenntnisse
- Teamfähigkeit
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- gute Umgangsformen
- Freude an zwischenmenschlichen Kontakten

Mehr Informationen finden Sie unter: fieberbrunn.gv.at

Strategie für den Arbeitsmarkt Tirol 2030

3 Felder, 9 Ziele, 21 Maßnahmen

Um die Grundlagen für die Gestaltung eines starken und zukunftsfähigen Tiroler Arbeitsmarktes zu gewährleisten, wurde auf Initiative des Landes und koordiniert von der Tiroler ArbeitsmarktförderungsgesmbH in einem breiten Beteiligungsprozess der Sozialpartner und Interessensvertreter die Strategie für den Arbeitsmarkt Tirol 2030 entwickelt.

Damit soll auf langfristige Veränderungen wie den demografischen Wandel, die digitale und die ökologische Transformation der Wirtschaft sowie die Flexibilisierung und Verdichtung der Arbeit reagiert und durch Förderung der Erwerbsbeteiligung, Unterstützung zukunftsorientierter Aus- und Weiterbildungen und Kompetenzentwicklung für alle in Tirol lebenden Menschen die Chance auf Teilhabe am Arbeitsmarkt verbessert werden.

Auf Basis dieser partnerschaftlich getragenen Strategie werden seit Herbst 2022 Maßnahmen entwickelt und kontinuierlich bis 2030 umgesetzt.



Nothegger

Seit mehr als 50 Jahren verbinden wir traditionelles Tischlerhandwerk mit zukunftsweisender Innovation.

**GEMEINSAM GESTALTEN
WIR DIE ZUKUNFT
UNSERES HANDWERKS.**

**Wir suchen stetig
Menschen, die unsere
Begeisterung teilen.**

TEA  gemeinsam stärker.

- Anlagenbediener
- Arbeitsvorbereiter
- Tischler-Lehrlinge
- Assistenz der Geschäftsleitung & Unterstützung Buchhaltung



www.nothegger-karriere.at



**LANDHOTEL
STRASSERWIRT**

Erleben Sie Tiroler Gemütlichkeit im ältesten Wirtshaus vom Bezirk Kitzbühel. Genießen Sie von der Sonnenterrasse aus den Blick auf das Jakobskreuz oder die Loferer Steinberge. Lassen Sie sich verwöhnen mit „Bewusst Tirol“ Spezialitäten der Tiroler Wirtshausküche. Von 11.30 bis 20 Uhr servieren wir hausgemachte Kuchen und Köstlichkeiten.

Ab Mitte Dezember suchen wir noch:

- **Rezeptionist(in)**
- **Koch oder Köchin**
- **Kellner(in) mit Inkasso**

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem Familienbetrieb, attraktives Gehalt, sowie gutes Betriebsklima.
Auf Wunsch 4-6 Tage Woche, sowie 20 bis 48 Stunden Woche.



6393 St. Ulrich a. P. - Tel. 05354 88102
info@strasserwirt.at • www.strasserwirt.at

WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM
DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT
BEI EINEM ZUVERLÄSSIGEN ARBEITGEBER



VOLLZEIT, TEILZEIT, GERINGFÜGIG

**VERKÄUFER/IN
SPORTTEXTIL/SPORTMODE
WINTERSAISON-MITARBEITER/IN
VERLEIH**

Beschäftigungsausmaß: Voll- und Teilzeit
oder geringfügig möglich.
Das Bruttomonatsgehalt richtet sich nach dem KV-Handel.
Bereitschaft zur Überzahlung je nach
Qualifikation!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

INTERSPORT
KIENPOINTNER

6384 Waidring, Sport Kienpointner GmbH
andreas@intersport-kienpointner.at
Tel. Andreas Kienpointner: 0664 965 4 655



Die **Bergbahn Buchensteinwand Pillersee GmbH** wächst weiter und wir besetzen **ab Dezember 2024** folgende Stellen (m/w/d):

Bergbahn:
LIFTBEDIENTETER - KASSIER - PISTENRETTET

Gastronomie:
KOCH - KELLNER - ABWÄSCHER

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Gerne stehen wir auch telefonisch unter **05354 / 77 0 77** oder per Mail an **marketing@bergbahn-pillersee.com** zur Verfügung.



DIE BUCHENSTEINWAND
BERGBAHN PILLERSEE

Mein bester Auftritt

fuschlberger
SCHUHMODEN



**WERDE TEIL
UNSERES TEAMS!**

JETZT BEWERBEN!

- ✓ QUEREINSTIEG MÖGLICH!
- ✓ ABWECHLUNGSREICHE ARBEIT!
- ✓ EIN TOLLES TEAM UND EIN ANGENEHMES ARBEITSKLIMA!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

📍 6331 FIEBERBRUNN
TEL. +43664 5310610
SCHUHMODEN@FUSCHLBERGER.AT



Tirolerherz
LANDHAUS HOTEL
ANKOMMEN, WOHLFÜHLEN & HERZLICHKEIT SPÜREN

WIR SUCHEN DICH
für kommenden Winter
Geringfügig bis Vollzeit

- Zimmermadl**
Reinigung 
- Frühstücks DÜSE**
Frühstücksbedienung 
- Teller Kosmetiker**
Abwäscher 
- Schnippel Hilfe**
Küchenhilfe 

genauere Infos findest DU HIER:

Bei Fragen oder Interesse:
Fam. Kals
St. Ulrich am Pillersee
Tel: 05354 88109
Whatsapp: 0677 61389857
Email: info@tirolerherz.com




ADEG
WILLKOMMEN DAHEIM

Kulcsar
5091 Unken Nr. 72
Tel.: 06589/73 20
office@adeg-kulcsar.at

Mitarbeiter*innen gesucht

**Ab 8 Stunden pro Woche
flexible Arbeitszeiten**

Für Feinkost, Brot, Kassa oder Regalbetreuung

**Freundliche und motivierte
Quereinsteiger*innen
herzlich willkommen!**

Wir freuen uns auf Dich!

Hier finden Sie ...
einen Job mit Aussicht auf Heimat.




KitzSpitz
★★★★
NATURHOTEL

Für unser ****Naturhotel mit 120 Betten suchen wir neue Teammitglieder (m,w,d) ab Mitte Dezember:

- * **Oberkellner** 35-45 h Woche
- * **Barkellner und Stationskellner** 30-45 h Woche
- * **Chef de Partie** 30-40 h Woche
- * **Frühstückskoch und -kellner** 30 -40 h Woche
- * **Kochlehrling**
(Führerschein ab „Sehr gutem Erfolg“ bei LAP zur Belohnung)
- * **Masseur** 25-40 h Woche

Entlohnung nach Erfahrung weit über Kollektivlohn.
Wir haben in 2 Saisonen knapp 10 Monate offen,
teilweise sind Modelle mit Jahresbeschäftigung möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Naturhotel Kitzspitz
6392 St. Jakob i.H. / Reith 18
www.kitzspitz.at
info@kitzspitz.at
Tel.: +43 (0) 5354-88165



Kfz
MEISTERHÄNDLER

Wir suchen engagierte
Karosseriebautechniker/innen
Geselle oder auch Lehrling
um unser Team zu verstärken.

Entlohnung lt. Kollektiv / Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

6395 Hochfilzen • Pass Grießen 11
05359 24140 • info@kfz-wallner.tirol

Komm in unser Team!

MitarbeiterInnen gesucht für die Wintersaison 24/25

- im Ski-Verleih
- in der Ski-Werkstatt
- im Shop (Sportartikel-Verkauf)

dein Profil

- du bringst Flexibilität und Verlässlichkeit mit
- du hast Freude am Umgang mit Menschen
- du bezeichnest dich als TeamplayerIn
- du hast Interesse am Wintersport
- du sprichst Deutsch und im Idealfall Englisch



Toni Widmann
+43 6642343601

info@skischule-fieberbrunn.at

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

dich erwartet

- ein sehr kollegiales Miteinander
- ein motiviertes Arbeiten mit hochwertigen Produkten aus der Branche des Wintersports
- sehr gute und faire Bezahlung für eine 20-40 Std. Woche mit Bereitschaft zur Überzahlung

ORA-Weihnachtspakete Aktion 2024:**Kinderaugen zum Leuchten bringen: Macht mit!**

Seit vielen Jahren nehmen Kinder und Familien aus der Region an der ORA-Weihnachtspakete Aktion teil. In einem Schuhkarton werden liebevoll Geschenke verpackt, wie Kuscheltiere, Spielzeug, Süßigkeiten, Schulsachen, Kleidung, Hygieneartikel, uvm. Anschließend treten die Pakete die Reise nach Osteuropa an, wo sie vor Weihnachten von zuverlässigen ORA-Partnern in Schulen, Kindergärten, Pfarren und Dörfern verteilt werden. Die Geschenke bringen jedes Jahr tausende Kinderaugen zum Strahlen! *-red-*

Geldspenden in den Briefkasten werfen. Für Fragen steht Gerlinde Wallner 0676 9702773 gerne zur Verfügung!

Abgabe in Leogang:

jeden Freitag, 16 – 17 Uhr im ORA-LAGER, Sonnrain 57 (Haus Wahler)

Abgabe in St. Ulrich:

bei Sandra Wopfner

Infos: www.ora-international.at/
weihnachtspakete

Abgabe in Fieberbrunn:

von 04.11. bis 29.11. an Schultagen von 07:30 – 13:00 Uhr vor der Eingangstür der VOLKSCHULE MARKT abstellen.

ORA-Spendenkonto: IBAN: AT88 4480 0371 5539 0000 (steuerlich absetzbar)

Foto: ORA

**Marktgemeinde Fieberbrunn – Ende der langjährigen Causa „Tragstätt-Areal“:****Verkaufserlös tilgt Schulden und schafft Raum für neue Projekte**

Durch den Verkauf des Tragstätt-Areals gewinnt die Marktgemeinde Fieberbrunn wieder an finanzieller Schlagkraft für wichtige Infrastrukturprojekte. Ein verbindlicher Plan stellt sicher, dass der Verkaufserlös zielgerichtet eingesetzt wird.

Nach positiver Erfüllung aller Bedingungen des Kaufvertrages, einschließlich einer umfassenden Prüfung der Gesamtfinanzierung über die Höhe der Baukosten des Hotelprojektes auf dem Tragstätt-Areal durch einen unabhängigen Sachverständigen, hat der Investor das Vertrauen der Gemeinde Fieberbrunn erworben, erklären die drei Gemeinderatsfraktionen „Liste Fieberbrunn (BGM-Liste)“, „Wir für Fieberbrunn (JUFI)“ und „Gemeinsam für Fieberbrunn (GFF)“. Der Verkauf des Tragstätt-Areals, dem zahlreiche Gemeinderatsbeschlüsse vorausgegangen sind, wird vollzogen. Damit ist die Finanzierbarkeit der anstehenden Großinvestitionen in der Gemeinde gesichert.

Feuerwehrhaus und Hochwasserschutz

Den drei Listen ist es wichtig, den Verkaufserlös von 3,9 Mio. Euro abzüglich KÖST bestmöglich einzusetzen. „Das Geld wird großteils zur Schuldentilgung verwendet, um mit der geplanten Betriebsansiedlung wieder ausreichend finanziellen Freiraum für die anstehenden Großprojekte Feuerwehrhaus, Hochwasserschutz, Übersiedlung der Musikkapelle und des Musikpavillons mit Ortskerngestaltung, Pflegeinvestitionen sowie notwendige Sanierungen von Gemeindegebäuden zu haben“, erklärt Bürgermeister Walter Astner (BGM-Liste).

Verschuldung sinkt auf 33,3 Prozent

Mit 75 Prozent des Verkaufserlöses werden die Darlehen für den Kindergarten, das Pflegeheim und Grundstücke (gesamt 2,724

Mio. Euro) getilgt. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde sinkt damit bei Zugrundelegung des Basisjahres 2023 von 56,4 auf 33,3 Prozent. „Im Tiroler Vergleich zählen wir dann wieder zu den Gemeinden mit soliden Finanzen. Es gilt aber weiterhin die Devise, mit Maß und Ziel zu investieren“, betont Vizebürgermeister Thomas Wörgetter (JUFI).

900.000 Euro für Gemeindegebäude

Mit den verbleibenden 900.000 Euro wird eine Rücklage gebildet, um sonst schwer finanzierbare Investitionen in die Sanierung von Gemeindegebäuden zu ermöglichen. „Als Beispiele können hier die Mittelschule, die Volksschulen oder das Aubad genannt werden“, erklärt Gemeindevorstand Michael Wörgetter (GFF). In welche Gemeindegebäude investiert wird, entscheidet der Gemeinderat. Allerdings erst, wenn der Verkaufserlös geflossen ist, die Genehmigungen und der Baubescheid für das Hotelprojekt vorliegen und im Fall des Aubades die Höhe der Landeszuschüsse feststeht.

Bestmögliche Absicherung für die Gemeinde

Auf Antrag der drei Fraktionen hat sich die Gemeinde auch ein grundbücherliches Veräußerungs- und Belastungsverbot bis zum Vorliegen der erstinstanzlichen Genehmigungen sowie ein Wiederkaufsrecht zu einem Kaufpreis von 2 Mio. Euro gesichert, wenn nicht innerhalb von 18 Monaten nach Rechtskraft der behördlichen Genehmigungen mit dem Bau der Hotelanlage begonnen wird. „Wir sehen deutlich den Willen und die Ernsthaftigkeit des Investors, das Hotelprojekt zügig umzusetzen. Ein qualitativ hochwertiges Hotel bringt besonders als Leitbetrieb des Pillerseetals wieder mehr Wertschöpfung für die gesamte Region“, so die drei Listenführer abschließend. *-red-*



Über die Gemeindegrenzen hinaus engagieren sich Bürger und Bürgerinnen aus dem Pillerseetal für den Erhalt von selten gewordenen Pflanzen. Dabei werden sie von der Tiroler Umweltschutzgesellschaft begleitet.

Heute sind viele heimische Pflanzen stark im Rückgang. Um die regionale Artenvielfalt zu erhalten, hat sich eine Gruppe an Freiwilligen formiert, mit dem Ziel, seltene Pflanzen zu stärken und neue artenreiche Flächen zu gestalten. Gemeinsam sammeln sie lokale Samen seltener Wildblumen, bringen diese auf neuen geeigneten Standorten aus und schaffen Oasen der Artenvielfalt mitten im Dorf.

Kiel-Lauch, Glockenblume & Co

Die Hintergründe der Freiwilligen sind unterschiedlich: Landwirte, Biologen, Kräuterexperten, Gemeindevertreter und Naturbegeisterte. Alle haben gemeinsam: die Wertschätzung für die heimische Pflanzenwelt und das Engagement, diese für nächste Generationen zu erhalten. „Die Gemeinschaft steht dabei im Vordergrund. Das heißt, alle Entscheidungen werden von der Gruppe selbst getroffen“, erklärt Teresa Müllauer, Projektkoordinatorin für das Tiroler Unterland. Nachdem entschieden wurde, welche Pflanzen gestärkt und vermehrt werden sollen, wurde die Region nach diesen Zielarten erkundet und das wertvolle Saatgut gewonnen. Gesammelt wurden beispielsweise die Echte Betonie, die Knäuel-Glockenblume, das Große Schillergras, die Wiesenmargerite, der Kiel-Lauch und die Taubenskabiose.

Trittsteine im Pillerseetal

Die Bevölkerung soll von den gefundenen Schätzen profitieren. Deshalb werden sechs Flächen in den Gemeinden Waidring, Fieberbrunn und St. Ulrich angelegt und auf Tafeln über das Vorhaben informiert. Zwei dieser „Bürger-Biotope“ wurden im September gestaltet: in St. Ulrich am Gerinne neben dem Sportplatz und zwei Verkehrsinseln in Waidring in Stöckleite. Das Pillerseetal ist eines von sechs Regionen in Tirol, in denen solche Trittsteine für die Biodiversität geschaffen werden. Das Projekt wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums gefördert.

-red-



Neben dem Sportplatz, in St. Ulrich wird es im Frühling neu erblühen.

Foto: Kernbichl

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Hörmann Garagentore
in 30 Aktionsgrößen und
Sondergrößen!

Aktion
Automatik-
Garagentor
ab € 1099*

Aktion
Haustür
Thermo65
ab € 1999*

IHR HÖRMANN FACHBETRIEB

Torhandel - Antriebstechnik

5092 St. Martin
Wildmoos 311
T: 065 88/74 835
M: 0664/415 09 33
www.wimmer-tore.at

* Unverbindliche nicht kartellierte Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen bzw. -produkte inkl. 20 % MwSt. Gültig bis 15.12.2024 bei allen teilnehmenden Händlern in Österreich.

silvester party

31.12.2024 Live Musik mit **Dj Truecolors**

SILVESTER AUF DER PULVERMACHER

★
4 Gang Menü inkl. Begrüßungsdrink
und Mitternachtssekt: 99 €/p.P.
mit Shuttle-Bus zur Almhütte

Anmeldung unter: +43 66 44 13 06 88



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
BEZIRK SCHWAZ**

Aus Liebe zum Menschen.

Tafel

Liebe Klientinnen und Klienten!
Ab 02.11.2024 sind wir
jeden Samstag
von 16:00 - 17:00 Uhr
für Euch da.

Bücherflohmarkt

im Pfarrsaal Lofer



Annahme: Freitag, 08.11.2024 16:00-18:00 Uhr
Flohmarkt: Samstag, 09.11.2024 9.00-14.00 Uhr

Gut erhaltene u. neuwertige Romane, Krimis, Heimatromane, Jugend- u. Kinderbücher und Hörbücher erbeten.

– Vielen Dank

Pfarrer Dr. Goran Dabic und sein „Team“

Causa Tragstätt in Fieberbrunn - Grüne zeigen Ausstiegsszenario auf:

Gemeinderat mit endgültigen Beschlüssen



Das geplante Hotel Megaprojekt im Fieberbrunner Naherholungsgebiet Tragstätt sorgt erneut für Diskussionen im Ort und im Gemeinderat. Wie ein zäher Kaugummi zieht sich das geplante 300-Betten Luxushotel des bulgarischen Bauunternehmers Nedko Mladenov seit vier Jahren in die Länge. 38.000 m² grüne Wiese, die der Bevölkerung als Naherholung dienen, sollen einem Hotel mit 20 Meter hohem Hauptgebäude weichen. Die Grünen Fieberbrunn mobilisieren weiter gegen das Megaprojekt, denn aus ihrer Sicht sei der Standort des Hotels alles andere als geeignet. Es müsse mit noch mehr Durchzugsverkehr gerechnet werden. „Um viele hunderttausende Euros werden wir Fieberbrunner nun breitere Straßen bauen, damit uns der Verkehr in der Hauptsaison endgültig zum Ersticken bringt. Die Anrainer, die mehr Verkehrslärm ertragen müssen, werden komplett ignoriert. Ausgenommen ist lediglich das bestehende Hotel Großlehen mit Bürgermeisterlistenmitglied und Gemeindevorstand Geisl als Eigentümer, dieses bekommt mit 50% Fieberbrunner Steuergeld eine großzügige Straßenverlegung und noch einige andere Zuckerln“, kritisiert Vizebürgermeister Hannes Fleckl (Die Grünen) scharf.

Unsinnigster Standort

Genau damit beschäftigte sich am 2. Oktober erneut der Gemeinderat. Weitreichende Vertragsänderungen - von der Bettenzahl über das Gesamtfinanzierungskonzept bis zum Rückkauf - wurden beschlossen. Zum Missfallen von Vizebürgermeister Hannes Fleckl. Es passe ins Gesamtbild, dass das Finanzierungskonzept erst nach der eigentlichen Frist Ende letzten Jahres und mit Nachforderungen positiv geprüft wurde. „Man hätte nun eine Möglichkeit gefunden aus dem Vertrag auszusteigen, aber das wird von den anderen Listen nicht einmal geprüft. Sie wollen diesen Megahotelbau am unsinnigsten Standort in ganz Fieberbrunn“, zeigt Fleckl auf.

Ein großes Fragezeichen bleiben zudem die Baukosten, die mit knapp 82 Mio. Euro angeben werden. Eine Summe, die für die Grünen nicht zu halten sein wird. „Die geschätzten Baukosten

wurden eins zu eins vom Projektwerber übernommen und keinerlei tieferer Prüfung unterzogen. Jetzt können wir nur mehr hoffen, dass Fieberbrunn keine ewige Baustelle bekommt“, warnt Fleckl vor einer halbfertigen Ruine am Tragstätt-Areal.

Ablehnung des Ausstiegsszenario

Für die Grünen „stinke das Projekt zum Himmel“, lässt Fleckl nicht locker. Ein Ausstiegsszenario lehnt der Bürgermeister und die restlichen Gemeinderatsfraktionen bisher vehement ab. Für die Grünen sei die Prüfung des Ausstiegsszenarios der einzig vernünftige Weg. „Wir brauchen im Ort kein Hotel, das noch mehr täglichen Verkehr zur Bergbahn bringt!“, so Fleckl, der abschließend auch auf das Dauerbrenner-Thema Bodenversiegelung verweist. „Die Tragstätt-Wiese mag nicht unmittelbar für Hochwasserschutz relevant sein. Aber jede große Fläche, die wir sinnlos zubetonieren, ist eine zu viel. Und mit der einen Fläche ist es ja nie getan. Es folgt der Rattenschwanz des Ausbauwahnsinns. So kann es einfach nicht weitergehen. Irgendwann muss mal die Reißleine gezogen werden. Wir brauchen kein Megahotel an diesem Standort, wir brauchen eine zukunftsfitte Ortsentwicklung in Fieberbrunn“, bringt Fleckl die Grüne Position auf den Punkt. *-red-*



Ein Modell des geplanten Hotelprojektes am Tragstätt-Areal.

Foto: Grüne Fieberbrunn



408 Pistenkilometer



121 Anlagen



Gletscher inklusive

SKI ALPIN CARD

1+3=∞

Die Formel für das Premium-Bergerlebnis

1 Ticket. 3 Regionen. ∞ Winter.

Jetzt
SAISONKARTE ZUM
VORVERKAUFSPREIS
SICHERN!



alpincard.at

Gemeinsam finanzierter Katastrophenschutz für ärztliche Basisversorgung: Meilenstein in der Blackout-Prävention in Fieberbrunn



Neben den Räumlichkeiten der Gemeindeeinsatzleitung Fieberbrunn, der Feuerwehr, der Tankstelle, des Klärwerkes und dem Sozialzentrum Pillerseetal als Selbsthilfebasis für Notfälle, ist es jetzt dem Einsatzleiter der Gemeindeeinsatzleitung, Bürgermeister Walter Astner, mit seinen beiden Katastrophenschutzreferenten gelungen, auch eine „Notpraxis“ bei der Ärztegemeinschaft Pillersee mit einem Notstromaggregat auszustatten.

Somit kann bei einem großflächigen und langanhaltenden Stromausfall die ärztliche Basisversorgung von nicht akut lebensbedrohlich gefährdeten Patienten bewerkstelligt werden. Ein wichtiger Schritt, um der Bevölkerung auch in diesem Notfall Sicherheit zu geben. Die Umsetzung erfolgte nach eingehenden Planungsschritten vom Ärzteteam, dem Hausbesitzer, der Firma Red Zac Lechner und den Katastrophenschutzreferenten. Die Finanzierung des Notstromaggregates wurde von den Gemeinden

Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob, der Ärztegemeinschaft Rosenegg und dem Hausbesitzer getragen und durch eine großzügige Spende von Pascal Broschek unterstützt. -red-



(v.li.) Hausbesitzer Franz Josef Fuschlberger, Dr. Rupert Ernst, Dr. Walter Phleps, Helmut Bichler-Schneider, Johanna Astl (Ärztegemeinschaft Rosenegg), Josef Trixl – n.i.B. Josef Resch (Fa. Lechner), BGM Walter Astner.

Foto: Marktgemeinde Fieberbrunn

Zweites wasserführendes Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Fieberbrunn: Modernstes Rüstlöschfahrzeug gesegnet



Das seit einigen Monaten in Betrieb befindliche neue Hightech-Fahrzeug hat sich bereits bestens bewährt, die Kosten von € 620.000 teilen sich das Land Tirol und die Marktgemeinde Fieberbrunn.

Wie Feuerwehrkommandant Hannes Harasser ausführte, erfüllt das neue Rüstlöschfahrzeug (Wasser-/Schaumtank, Allrad) mit Bergeausrüstung alle technischen Erfordernisse. „Damit sind wir Top ausgerüstet für rasche und effiziente Hilfeleistungen in unserem weitläufigen Gemeindegebiet und darüber hinaus. Mit Genehmigung des Landesfeuerwehrverbandes wurden ergänzend zur umfassenden Grundausstattung einige technische Hilfsgeräte installiert. Dieses Hightech-Fahrzeug hat mit € 620.000 mittlerweile einen enormen

Preis. Unser besonderer Dank gebührt der Marktgemeinde Fieberbrunn und dem Land Tirol für die zugesagte Finanzierung sowie unserer Fahrzeugpatin Sandra Astner“, betonte der Kommandant.

Von einem Meilenstein für die Feuerwehr Fieberbrunn sprach Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Mitterer. „Ein zweites wasserführendes Einsatzfahrzeug erhöht die Sicherheit in der Marktgemeinde und im Abschnitt Pillersee deutlich. Ein neues Einsatzfahrzeug bringt auch technische Weiterbildung mit sich, ich danke allen aktiven Mitgliedern für ihre Bereitschaft und die aufgewendeten Schulungsstunden.“

Für Bürgermeister Walter Astner ist das neue RLF-A Fahrzeug ein Symbol für

Modernisierung und Fortschritt, aber auch Wertschätzung für jene Menschen, die sich für die Sicherheit anderer einsetzen. „Angesichts der Kosten kann das Feuerwehr-Rot durchaus mit dem Rot eines Ferrari verglichen werden. Aber Spaß beiseite, mein besonderer Dank gilt den Feuerwehrmitgliedern für ihren Mut, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Einsatzbereitschaft.“

Anerkennung und Dank artikulierten auch die politischen Vertreter. NR Josef Hechenberger und die Landtagsabgeordneten Claudia Hagsteiner (SPÖ) und Peter Seiwald (ÖVP) hoben das unbezahlbare Ehrenamt hervor und betonten: „Jeder Euro ist gut investiert in die Ausstattungen der Feuerwehren.“

-rw-



Pfarrer Christoph Eder segnete das Einsatzfahrzeug und wünschte einen erfolgreichen sowie unfallfreien Einsatz.



Kommandant Hannes Harasser mit Fahrzeugpatin Sandra Astner und Obermaschinist Sebastian Fletschberger (v.re.)

Fotos: Wörgötter



SSANGYONG
Made in Korea by KGM

SO SEHEN ECHE WAHLSIEGER AUS!

4.000 € WAHL ZUCKERL

WAHLVERSPRECHEN GEHALTEN: DAS SSANGYONG SPARPAKET FÜR ÖSTERREICH.

GEORG SCHMIDERER GmbH
AUTOHAUS - LOFER
Tel.: 06588 / 8360
www.schmiderer.at



HBLW Saalfelden:

Infotag am 8. November



Am Infotag erfahren Interessierte alles über die fünf Ausbildungszweige an der HBLW Saalfelden. Foto: Erika Herzog

Fünf zeitgemäße Bildungsangebote bietet die innovative berufsbildende Pinzgauer Schule. Am Freitag, 8. November 2024 (12:00-17:00 Uhr), lädt die HBLW Saalfelden zum jährlichen Infotag ein. Vorgestellt werden die 5-jährigen Zweige: Kommunikations- und Mediendesign (KOMD), Medieninformatik (MINF), Culture, Language and Tourism (CULT), Gesundheit und Ernährung (GEOS). Und die 3-jährige Ausbildung „Gesundheit und Soziales“ (FWGS) mit der Möglichkeit das Basismodul „Medizinische Assistenzberufe“ zu absolvieren.

Es gibt durchgehend Führungen, Präsentationen und Infos, die HBLW-Cafeteria ist ganztägig geöffnet. Aktuelle Infos auf www.hblw-saalfelden.at

-rk-



Bartl- Bernhard Hohenwarter - Ulla- Tanja Fuchs - Fini- Andrea Baumgartner
Gaby- Maria Vitzthum - Biggi- Sigrid Grossauer - Ulli- Christoph Flatscher
Detlev- Stefan Vitzthum - Liesel- Dorothea Oldelehr - Kongo- Rudi Rüdiger
Regie- Walter Niederberger - Gesamt Leitung- Margit Stephan

„Besuch aus Afrika!“

Schwank in drei Akten von Erich Koch
Veranstaltungsort: Saal Bad Unken

Spannung und Chaos garantiert! Bartl, ein Meister im kreativen Geschichtenerzählen, sieht sich mit einer brenzligen Situation konfrontiert: Seine wohlhabende Erbtante Liesl hat sich überraschend aus Afrika angekündigt. Das Problem? Jahrelang hat Bartl seiner Tante haarsträubende Geschichten erzählt. Jetzt muss er sich beweisen und seinem Lügengebilde Leben einhauchen, sonst ist alles verloren!

Termine:

- Freitag, 08. November 2024 20 Uhr
- Samstag, 09. November 2024 20 Uhr
- Freitag, 15. November 2024 20 Uhr
- Sonntag, 17. November 2024 18 Uhr
- Freitag, 22. November 2024 20 Uhr

NEU – ONLINE RESERVIERUNG ab 4.11.2024 -

www.theaterspielunken.at

Eintritt:

- Erwachsene ab 16 Jahre € 12,-
- Kinder 6 – 15 Jahre € 5,-
- Kinder bis 6 Jahre frei



KochArt übergibt Wochenmarkt-Spende an St. Johanner Hilfgemeinschaft:

Regionaler Genuss für den guten Zweck



Sieben Mal waren die KochArt Betriebe im Sommer am St. Johanner Wochenmarkt vertreten. Die köstlichen Gerichte, aus frischen, heimischen Zutaten begeisterten allmonatlich die Besucher des „KochArt Mobils“. Vom heimischen Fisch über Kräuter und Frühgemüse, das Tiroler Almrind, das Brixentaler Almschwein, Lamm und heimisches Wild reichte die Palette der regionalen Genuss-Gastronomen. „Wir möchten das Bewusstsein für heimische Lebensmittel und ihre Qualität stärken, und zeigen was man alles aus saisonalen Produkten machen kann“, so der Obmann Michael Grafl.

Wie in den letzten Jahren wurde nun eine Wochenmarkt-Spende von € 3.000 an die St. Johanner Hilfgemeinschaft überreicht. Der Verein setzt sich für in Not geratene Familien aus der Region ein. „Für uns ist die Kooperation mit der Hilfgemeinschaft eine Herzensangelegenheit“, erläutert Anna-Maria Millinger. Obmann

Klaus Salvenmoser unterstützte uns mit perfektem Equipment und seiner Zeit“, so die KochArt Mobil Verantwortliche. -red-



(v.li.) Küchenchef Karl Aichholzer (Bichlhof), Hotelier Peter Eder (Alte Post), Brigitte & Egon (KochArt), KochArt Projektmanagerin Anna-Maria Millinger.

Foto: Gabriel Marques

Neues Fahrzeug für das St. Ulricher Erfolgsmodell „Nuarach Mobil“:

20 Ehrenamtliche absolvieren rund 60 Fahrten im Monat



Seit September 2023 sorgt das „Nuarach Mobil“ (kurz NuMo) dafür, dass Bürger und Bürgerinnen mit Mobilitätseinschränkungen günstig und unkompliziert Termine wahrnehmen und Besorgungen erledigen können. Die aktuell 20 ehrenamtlichen Fahrer und Fahrerinnen sind sowohl in St. Ulrich und dem Pillerseetal, als auch auf Strecken bis nach Lofer und Kitzbühel unterwegs – und dass zum Preis von drei bis maximal zehn Euro für Hin- und Rückfahrt.

Neues Auto für attraktiveres Angebot

Knapp ein Jahr nach dem Projektstart hat die Gemeindeführung aufgrund der anhaltend großen Nachfrage beschlossen, das bisher genutzte Mietauto gegen ein

eigenes „Nuarach Mobil“ auszutauschen. „Die Umsetzung der Initiative hat von der ersten Idee vor über einem Jahr bis zur jetzigen Anschaffung des neuen Autos perfekt funktioniert. Dafür möchte ich dem Gemeinderat und allen voran den vielen NuMo-Fahrern unter Koordinator Rudi Mitterer danken. Nur durch ihr Engagement ist ein Sozialprojekt wie dieses überhaupt möglich“, erklärt Christoph Pirnbacher, Obmann des Mobilitätsausschusses der Gemeinde St. Ulrich.

Mit dem neuen Peugeot Rifter soll das Angebot weiter attraktiviert und die Zahl der Fahrten – aktuell etwa 60 pro Monat – noch gesteigert werden. Genutzt wird das Sozialtaxi vor allem für Fahrten

zu medizinischen Behandlungen oder Besorgungen des täglichen Bedarfs, am häufigsten werden das Bezirkskrankenhaus in St. Johann und das Sozialzentrum in Fieberbrunn angefahren.

Auch Bürgermeister Martin Mitterer sieht in „Nuarach Mobil“ ein Erfolgsmodell und bedankt sich für das Engagement der Freiwilligen. „Es ist nicht nur das Bringen von A nach B, sondern auch die soziale Komponente von Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit, die zählt und das Projekt so erfolgreichen machen. NuMo geht mit dem neuen Auto in die beständige Phase“, so der Ortschef. Und er appelliert an die gesamte Bevölkerung – auch an die Jugend – das Angebot zu nutzen: „Traut euch und ruft an!“ Das NuMo ist an Wochentagen zwischen 8 und 17 Uhr unterwegs, Anmeldungen für Fahrten sind unter +43 664 88531437 möglich.

Gratis Klimatickets Tirol zum Ausleihen

Ebenfalls auf Initiative des Mobilitätsausschusses bietet die Gemeinde St. Ulrich seit Oktober den Verleih von zwei Klimatickets für alle Öffis in Tirol an. Diese können vorab beim Gemeindeamt für maximal zwei Tage reserviert werden. Das Angebot ermöglicht es, gratis und klimaschonend im Land unterwegs zu sein und den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu erleichtern. -red-



Ein Jahr nach dem Start des „Nuarach Mobil“ freuen sich die ehrenamtlichen Fahrer und Fahrerinnen über die Anschaffung eines neuen Autos.

Foto: Gemeinde St. Ulrich/Pirnbacher

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang:

Konzert der Folk-Band Trianam



Mit traditionellen irischen Liedern und eigenen Kompositionen sorgten Christian Ebner, Norbert Grössenberger und Christa Rohrer-Fuchsberger für Begeisterung im Publikum. Gespielt wurde auf den für irischen Folk typischen Instrumenten Geige, Gitarre, Tin Whistle, Kontrabass und Percussion. Das Konzert fand im Rahmen der Virgil Konzert-Tournee des Kath. Bildungswerks Salzburg statt. Dabei wurde die bewegende Geschichte des Hl. Virgil von Salzburg nacherzählt. Er war ein Gelehrter, heiliger Bischof und Abt des Klosters Sankt Peter. Der irische Heilige kam im Zuge der irisch-schottischen Mission im 8. Jahrhundert nach Salzburg und hat einen wichtigen Beitrag zur Christianisierung Europas geleistet.

-red-



Foto: Bergbau-/Gotikmuseum

JETZT SCHON AN 2025 DENKEN
INSEKTENSCHUTZ

Maßgefertigte Lösungen
für Fenster und Türen

Johann Dagn
Kohlbach 5 · A-6385 Schwendt / Tirol
johann.dagn@aluvit.at
+43(0)676/657 16 71

kirchmair

alles wohnen



Wovon träumen Sie? Wahr wird's mit den Wohnraumverstehern von Kirchmair.

Das Team um Lukas Kirchmair hat eine besondere Gabe: Sie können sich in die Wünsche ihrer Kunden hineinversetzen und individuelle Wohnträume mit viel Know-how und originellen Ideen umsetzen. „Jeder Wohnraum ist anders und einzigartig. Deshalb folgen wir keiner festen Linie. Wir arbeiten nach dem Motto: Alles ist möglich“, beschreibt Lukas seinen Designanspruch. Das Erfolgsgeheimnis? Eine persönliche, intensive Beratung – kombiniert mit umfassendem Expertenwissen in Sachen Einrichtung, Böden, Farben und Oberflächen.

Ihr Traum vom Wohnen wird Wirklichkeit

Auf Wunsch kümmern sich die Einrichtungsprofis um alle Schritte, die notwendig sind, um Ihren persönlichen Wohnraum wahr werden zu lassen. Vom ersten Beratungsgespräch über die maßgeschneiderte Planung bis hin zur kompletten Projektabwicklung – alles aus einer Hand.

Salzburger Str. 23a, 6380 St. Johann in Tirol / +43 (0) 5352 613 51 / www.kirchmair-wohnen.at



I bin

Brauchst nit steh an meim Gräb und schau auf mein Stoa,
do bin i nit... i bin 's Bleami am Roa.

I bin 's Blattl, des der Wind dir hot brocht, i bin 's Steandl im Dunke
der Nocht.

Bin da Wind söwa, der dir foahrt über 'd Haut,
i bin 's Vogei, des gschaftig vom Bam ocha schaut.

I bin da Newi, der kriacht übers Lond,
bin unta de Fiaß da woame Sond.

I bin 's Liacht und da Schattn zwischn de Bam, in da Nocht bin i da
flüchtige Tram.

I bin 's Plätschern und Glitzern im See,
i bin 's Knistern und Knaxn im Schnee.

I bin a da frische Tau im Gros,
da Summaregn, so wax und so noss.

I bin 's Raschln und Wispan im Woia,
bin a amoi 's Bachi, rauschend und koid.

I bin da Ost und da Obdruck im Hoiz,
i bin des Gfuh, wenn du bist so stoiz.

I bin 's Gestern und i bin des Heid,
i bin de Sunn, de woam auf di scheint.

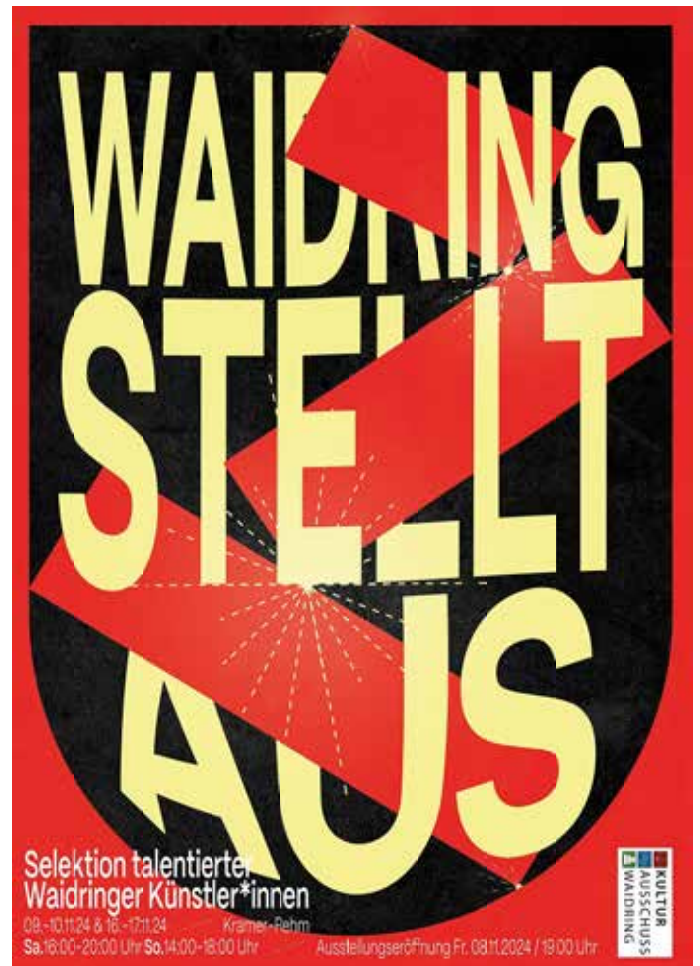
I bin de Trauer, 's Lochn, de Freid.
I bin do, wenn du miad bist und z'keit.

I bin gestern, heid, moang, i bin de Zeit.
I bin do, nia bin i weit.



Und jetzt los zua, schau, schmeck und gspia,
i bin goa nit weg, i bin oiwei bei dia!

Michaela Leitinger/Lofer



Kulturausschuss Waidring: Waidring stellt aus!

Mehr als 30 kreative Waidringerinnen und Waidringer präsentieren in der Kramer Rehm (Vereinslokal der Krippenfreunde) ihre künstlerischen Werke jeglicher Art!

Termine: 09./10.11. & 16./17.11.2024
Eröffnung am 08.11.2024 um 19:00 Uhr

Bitte lächeln fürs Filmarchiv! Josef Trixl im Einsatz für den Filmklub Fieberbrunn bei der Fahrzeugsegnung der Feuerwehr. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: Wörgötter

Abfeiern der Jungbauerschaft in Nuarach	↓	Kirche in St. Martin Zeichen für Eisen	rechter Nebenfluss der Großsache	männliches Rind	Schweifstern	↓	ehemalige Währungseinheit in Portugal	Dauerbezug einer Zeitung	↓	Schwierigkeit, Komplikation	engl. Längenmaß (91,44 cm)	Dorado für beschauliche Spaziergänge	↓	helllichte Zeit Seebad an der Adria	3 Profis für Markisen & Co. in Hochfilzen
6						4						skandinav. m. Vorname engl. Lady † 1997			
					Abk. für "Milliliter"		Abk. für "Berufsoffizier"		langsameres Musikstück beste Schulnote				14		
ausladend, plump		Ehrgeiz, Fleiß, Taten-drang					Klosterleiterin Noah in der Vulgata			12				Zeichen für Mangan Mutter des Zeus	
sich befleißigen, in die Hände spucken				15			Augendeckel Augenblick					eine Insel-europäerin Name von 13 Päpsten			5
desorientiert, durcheinander		Tiroler Festspielort Wenderuf der Segler			elektrisch geladene Teilchen						"Rückhalt" beim Sitzen				
					Held(inn) des Museum Leogang Finish					9					7
Weinstock															landwirtschaftliche Anbaufläche
europ. Kernforschungszentrum	10											Liebling der Enkel krank, hilflos		Initialen der Christie †	
Vogelweibchen		arabische Laute Musikzeichen													
				16											
französ. für "nein" Gemeinde im Brixental					Heimzahlung, Vergeltung, Revanche										2
herbei, hierher angekommen						US-Autorin † (Anais) Trockenheit	Mix	"Schieße hoch!" Zeichen für Xenon			Vorsilbe für "Ohr" Abgemacht!			Abk. für "Nicht-trinker"	Epos über den Krieg um Troja
		"LSD" im Jargon Querverbindung					"Dasein" in der Philosophie				19				
Leistung eines Witzbolds	3					17					US-Autor 1809-1849 (Edgar Allan)	ruhig und friedvoll			8
quer am Mast aufgehängte Spiere		Spitzname Guevaras † Programm fürs Handy			Kessel an einem Berghang		Abk. für "Antischlupfregelung"	Erdölorganisation japanische Mundorgel						englisch für "Öl" weiblicher Kosename	
					drastisch, extrem KFZ-Kz. für Melk				Insel mit Festung vor Marseille (Ile d'...)		'nauf, auf! Abk. für "Rappen"				
zirka 735 Watt				18	im Gleichschritt und in Reih und Glied gehen									Vorsilbe für "weg"	
familienfreundlicher Bauernhof in Flecken										11		Vergnügungspark in Wien			13



- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|

ZU GEWINNEN GIBT ES:

1 Gutschein im Wert von 30 Euro
 1 Gutschein im Wert von 20 Euro
 4 Gutscheine im Wert von 10 Euro



Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Pillerseebote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
 Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
 Einsendeschluss: 20. November 2024 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der Oktober Ausgabe lautete:

Exzellenter Schlaf

Zu gewinnen gab es 2 Tempur Polster im Wert von je € 199,- und 1 Rucksack vom Fairhotel in Hochfilzen

Monika Pilko, 5771 Leogang

Johanna Dum, 5092 St. Martin b. L.

Hannes Wörgötter, 6391 Fieberbrunn

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS - WANN - WO

Änderungen vorbehalten!



20 Jahre Snowgirls: Filmpräsentation in Fieberbrunn

Fr., 25.10.2024 um 19:00 Uhr, Festsaal, 69 in the Shades & DJ Konfuzius

Landjugendball in Hochfilzen

Fr., 25.10.2024 um 20:00 Uhr im Kulturhaus, € 6,- / AK € 8,-

Ball der Landjugend Unken

Sa., 26.10.2024 ab 18:30 Uhr im Saal Bad Unken, AK € 10,-

Pillerseetal Halbmarathon

Sa., 26.10.2024 Start/Ziel Landhotel Strasserwirt St. Ulrich
Infos/Anmeldung: 05354 88112, www.pillerseebiker.at

Mundart-Lesung beim Neuwirt in Oberndorf

So., 27.10.2024 um 14:00 Uhr, Freiwillige Spenden

Leoganger Leonhardritt

Mi., 06.11.2024 um 10:00 Gottesdienst, 14.00 Leonhardiumzug
14:30 Uhr Pferdesegnung, regionale Schmankerl

Herbstkonzert der BMK St. Ulrich am Pillersee

Sa., 09.11.2024 um 20:00 Uhr im Kultur- und Sportzentrum

Frühstückstreffen für Frauen in Fieberbrunn

Sa., 09.11.2024 um 8:30 Uhr im Festsaal mit Kinderbetreuung
Was brauchen Kinder, um zu starken Menschen heranzuwachsen?
Anmeldung: 0650 8123710 oder ff.fieberbrunn@gmail.com

Schlagerparty der Feuerwehr Lofer

Sa., 09.11.2024 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus, Eintritt frei!

Martinimarkt in St. Martin bei Lofer

So., 10.11.2024 ab 9:00 Uhr am Dorfplatz

Cäcilienmesse in St. Jakob in Haus

So., 10.11.2024 um 20:15 Uhr in der Pfarrkirche

Saalfeldner Kathreintanz

Sa., 16.11.2024 um 20:00 Uhr im Congress Saalfelden
Reservierung: volkstanzkreissaalfelden@gmail.com

Cäcilienkonzert und -messe in Hochfilzen

Sa., 16.11.2024 um 20:00 Uhr im Kulturhaus

So., 17.11.2024 um 8:15 Uhr Messe in der Pfarrkirche

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 20. November 2024

Erscheinung: 29. November 2024

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50



Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Gudrun Dürnberger	-gud-
Franz Mayr	-fm-	Brigitte Eberharter	-be-
Christine Schweinöster	-cs-	Robert Kalss	-rk-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

MONATSMÄUSE



Foto: Wörgötter

*Johanna, Melanie,
Melanie, Julia
Marketenderinnen der MK Leogang*

MONATSBÄR



Foto: Wörgötter

*Martin,
der Bauhofmitarbeiter
der Marktgemeinde Fieberbrunn*

Konzert „MitSumma“ in Leogang

Sa., 16.11.2024 um 20:00 Uhr, Bergbau- und Gotikmuseum
Eintritt: freiwillige Spenden

Adventzauber in Fieberbrunn

Sa., 23.11.2024 ab 14:00 Uhr in Rosenegg

Adventmarkt der Unkner Frauen im Dorfpark

Sa., 23.11.2024, 10:00 Uhr;
Kränze/Kekse vorbestellen: 0664 4272559

Cäcilien-Wunschkonzert in Waidring

Sa., 23.11.2024, 20:00 Uhr, KuHotel Rilano, Freiw. Spenden!

Nikolaus- und Krampuseinzug in Hochfilzen

Sa., 23.11.2024 um 17:00 Uhr beim Kulturhausvorplatz,
anschließend Aftershowparty im Kulturhaus

Bastelmarkt in Waidring

Fr., 29.11.2024 ab 10:00 Uhr im Pfarrsaal

Weihnachtsmarkt am Campus Oberrain in Unken

Fr., 29.11.2024 ab 11:00 Uhr, Eintritt frei!

Kleinanzeige

Vermiete über die Wintersaison
Hendlgrill E- oder Gas in verschiedenen Größen!
Preis nach Vereinbarung. 0664/4857287

KURSPROGRAMM Erwachsenenschule Waidring Herbstsemester 2024

Detaillierte Kursbeschreibungen gibt es auf unserer Home-
page oder in der Kursbroschüre.

Anmeldung: Online unter
www.erwachsenenschulen.at/waidring oder telefonisch
in der Gemeinde Waidring (Tel. 05353 52020).

STRUDELTEIG-WORKSHOP

mit Irene Heigenhauser
Samstag, 09.11.2024,
18.00 - 21.00 Uhr
€ 50,- Pfarrsaal Küche

14.30 - 16.30 Uhr

€ 22,-
Bücherei Waidring

MACHT DER GEDANKEN & WORTE

mit Elisabeth Hohenwarter
Dienstag, 19.11.2024,
19.00 - 21.00 Uhr
€ 35,- Pfarrsaal

HALLOWEENGESCHICHTEN

Gruselspaß (ab 7 Jahren):
Montag, 28.10.2024,
16.30 - 19.30 Uhr
€ 25,-
Bücherei Waidring

SKETCHNOTES WORKSHOP

mit Martina Rußegger
Freitag, 22.11.2024, 18.00 -
20.30 Uhr
€ 70,- (inkl. Stifte & Papier)
Pfarrsaal

ERSTE HILFE KURS

- KINDER & SÄUGLINGE
vom Roten Kreuz Kitzbühel
Freitag, 08.11.2024,
18.00 - 22.00 Uhr
€ 76,- Pfarrsaal

Rund um Kinder

KREATIVE LESEZEIT
mit Christine Hörfarer-Bucher
Kinderbuchklassiker „Elmar“ -
was macht mich besonders?
(4 bis 6 Jahre)
Montag, 11.11.2024,

BABY & KINDERMASSEGE

mit Verena Soder
Mittwoch, 13.11.2024
Babys: 14.00 - 15.00 Uhr
Kleinkinder: 15.30 Uhr - 16.50
Uhr
€ 25,- bzw. € 30,-
Pfarrsaal

Werkzeug-/Metallbau Wörgartner informierte über Ausbildungsmöglichkeiten in Oberndorf:

Attraktive Arbeitsplätze mit Entwicklungschancen



Kürzlich erfuhren Jugendliche und Eltern aus erster Hand mehr über die Lehre im Metalltechnik- und Mechatronikbereich. Wörgartner, der mehrfach ausgezeichnete Lehrbetrieb beschäftigt über 110 Mitarbeiter an drei Standorten.

Nach einer kurzen Vorstellung der positiven Betriebsentwicklung ging Peter Wörgartner auf die am Stammwerk in Oberndorf angebotenen Lehrausbildungen ein. „Eine gute Ausbildung und Förderung der unterschiedlichen Stärken ist für uns seit Jahrzehnten eine wichtige „Investition“ in die Zukunft, denn wir setzen auf die besten Lehrlinge und Mitarbeiter“, versichert der Firmengründer.

Das Ausbildungsteam von Wörgartner bemüht sich im Rahmen einer qualitativ hochwertigen Lehrausbildung auf die individuellen Fähigkeiten sowie Talente der Lehrlinge einzugehen und will die fachliche und persönliche Ebene fördern. Neben einer fairen Entlohnung innerhalb der dreieinhalb bis vierjährigen Ausbildung mit der Wahl sich zu spezialisieren in den Bereichen Fertigungstechnik, Maschinenbautechnik, Werkzeugbautechnik und Zerspanungstechnik sowie zusätzlichen Spezialmodulen bietet Wörgartner attraktive Zusatzleistungen an.

Juniorchef Johannes Wörgartner betont: „Unsere Firmenphilosophie ist es, dass unsere Lehrlinge alle Fertigungsbereiche durchlaufen, eine Lehre mit Matura möglich ist und angesichts geringer körperlicher Belastung Frauen und Männer gleiche Bedingungen vorfinden. An den sauberen Arbeitsplätzen sind eine gute Feinmotorik und konzentriertes präzises Arbeiten

erforderlich, auch ein gewisses technisches Verständnis bzw. Interesse ist von Vorteil. Nach der Lehre garantieren wir eine Weiterbeschäftigung im Betrieb und den ausgelernten Fachkräften stehen gute Entwicklungschancen offen, vom Gruppenleiter über die bezahlte Meisterprüfung bis zur Führungskraft.“

Details rund um das Arbeiten bei Wörgartner sind unter www.woergartner.com abrufbar. Gewünschte Schnuppertage können jederzeit unter verwaltung@woergartner.com angefragt werden.

-RW-



Juniorchef Johannes Wörgartner gab in der Produktionshalle interessante Einblicke.

Foto: Wörgötter

Verein FairLeben:

Neue Wohnformen für den Bezirk Kitzbühel



Der FairLeben Vorstand (v.li.) Carlo Chiavistrelli (Hanel), Birgit Gogl (Regio3), Christine Capellari, Sebastian Mitterer (Firm Architekten), Dagmar Hauser, Florian Bissert (impalawolffmitbiss) – n.i.B. BGM Walter Astner (Fieberbrunn), Thomas Neuner (Aurum), Thomas Hechenberger (Sparkasse), Stefan Niedermoser (Regio3).

Foto: FairLeben

FairLeben - eine unparteiische Gruppe aus engagierten, heimischen Persönlichkeiten und Unternehmern entwickelt im hochpreisigen Bezirk Kitzbühel neue, leistbare Wohnformen.

Aus eigener finanzieller Kraft ein schönes Zuhause zu schaffen, ist im Bezirk Kitzbühel für Jung und Alt, für Alleinstehende und Familien fast unmöglich geworden. Vor diesem Hintergrund hat sich im Sommer 2023 der Verein FairLeben formiert – eine unparteiische Gruppe engagierter, heimischer Persönlichkeiten und Unternehmer mit dem Ziel, eine faire und innovative Arbeits-

und Lebenswelt zu fördern. „Wir bringen Menschen mit gleichen Zielen, Werten sowie Perspektiven zusammen und nutzen Synergien, um einen Mehrwert für alle Beteiligten im Bezirk Kitzbühel zu bewirken“, erklärt Obmann Florian Bissert. Dabei versteht sich FairLeben als Partner, Wegbegleiter und Unterstützer aller Menschen, die in der Region leben und arbeiten wollen.

Gemeinschaftlich bauen und finanzieren

Ein erstes Ziel ist es, neue Wohnformen im Bezirk Kitzbühel zu realisieren. FairLeben sucht dafür nach Bestandsgebäuden oder Grundstücken. „Mit unserer Unterstützung soll eine neue Generation von Mehrfamilienhaus entstehen, das Jung und Alt, Paare, Singles und Familien gemeinschaftlich bauen und finanzieren“, erklärt Bissert. Österreichweit gibt es bereits einige Best-Practice-Beispiele, wo diese innovativen Wohnformen großen Anklang finden.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Finanzierung der eigenen vier Wände fällt gemeinsam leichter und es entsteht ein Zuhause, das weit über das reine Wohnen hinausgeht, da die Nachbarschaft nach den eigenen Bedürfnissen gelebt werden kann. Ob für Unternehmer oder Privatpersonen, FairLeben fördert das gemeinsame Ziel, im Bezirk Kitzbühel spürbare Veränderungen zu bewirken und Lösungen zu finden, die auch morgen noch Bestand haben.

-red-

Pflege & Betreuung zu Hause

Der letzte Weg

Allerheiligen und Allerseelen sind wichtige Tage im Kalender, die dem Gedenken an die Verstorbenen gewidmet sind. Diese Tage bieten Gelegenheit zur Reflexion über das Leben und den Tod sowie die Erinnerung an geliebte Menschen.

Viele Menschen haben den Wunsch zu Hause, in vertrauter Umgebung und im Beisein der Familie, ihren „letzten Weg“ zu gehen und zu Hause zu sterben. Was früher alltäglich war, hat sich in den letzten Jahrzehnten vermehrt auf Pflegeheime und Krankenhäuser verlagert. Gründe dafür sind u.a. andere Familienstrukturen und fehlender Zugang zu professioneller Hilfe zu Hause. Professionelle **Sterbebegleitung** und Palliativbetreuung hilft dabei, Menschen in der letzten Lebensphase zu unterstützen.

Diese Begleitung umfasst sowohl physische als auch emotionale Aspekte, um den Sterbenden ein würdevolles und symptomarmes Lebensende zu ermöglichen. Palliativpflege spielt dabei eine zentrale Rolle, indem sie sich auf die Linderung von möglichen belastenden Symptomen wie Schmerzen, Atemnot oder Unruhe konzentriert.

Ein wesentlicher Bestandteil der **Palliativpflege** ist auch die Betreuung der **Angehörigen**. Oft stehen sie vor emotionalen Herausforderungen und benötigen Unterstützung, um den Verlust zu verarbeiten. Einfühlsame Gespräche, Information über Sterbe- und Trauerprozesse und praktische Hilfe sind entscheidend, um den Angehörigen in dieser schweren Zeit beizustehen.

Tod und Sterben sind ganz natürliche Vorgänge und gehören, genauso wie die Geburt, zum Leben dazu. So schmerzhaft jeder Verlust auch sein kann, eine gute Zusammenarbeit mit Hausärzten, Palliativ- und Hospizbegleitung und professionellen Pflegediensten kann dabei helfen, mit der Trauer und dem Tod besser umzugehen und ein würdevolles sterben zu Hause ermöglichen.

Der Tod ist schließlich nicht das Ende, solange die Erinnerungen bleiben.

Christine Eder, BScN

6391 Fieberbrunn, Gebraweg 19a

Tel: +43 (0)664 2757110

info@gsund-lebenswert.com

www.gsund-lebenswert.com



Bewegung & Gesundheit

Fette sind ein wesentlicher Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung

Funktionen der Fette im Körper:

- **Energiequelle:** Fette sind eine konzentrierte Energiequelle und liefern doppelt so viele Kalorien pro Gramm wie Proteine und Kohlenhydrate. Der Körper speichert überschüssige Energie in Form von Fett.
- **Hormonproduktion:** Viele Hormone, darunter Sexualhormone wie Östrogen und Testosteron, werden aus Fetten synthetisiert. Fette sind auch maßgeblich an der Produktion des Vitamin D-Hormons beteiligt.
- **Nährstoffaufnahme:** Fette helfen bei der Aufnahme von fettlöslichen Vitaminen (A, D, E und K) und essentiellen Fettsäuren, die der Körper nicht selbst herstellen kann (Omega-3 und Omega-6-Fettsäuren).
- **Geschmack und Sättigung:** Fette tragen zum Geschmack von Lebensmitteln bei und fördern das Sättigungsgefühl, wodurch der Appetit kontrolliert werden kann.

Arten von Fetten:

- **Gesättigte Fette:** Sie kommen vor allem in tierischen Produkten wie Fleisch, Butter und Käse sowie in einigen pflanzlichen Ölen wie Kokos- und Palmöl vor. Ein hoher Verzehr gesättigter Fette kann das Risiko für Herzerkrankungen erhöhen.
- **Ungesättigte Fette:** Sie kommen in pflanzlichen Ölen (Olivenöl, Rapsöl) Nüssen, Samen, Avocados und fettem Fisch (Lachs, Makrele) vor. Diese Fette sind gut für die Herzgesundheit und können das Risiko von Herzerkrankungen senken.
- **Transfette:** Sie entstehen bei der industriellen Verarbeitung von Pflanzenölen und sind in vielen verarbeiteten Lebensmitteln wie Backwaren, Snacks und frittierten Speisen enthalten. Transfette sind schädlich und erhöhen das Risiko von Herzerkrankungen erheblich.

FAZIT: Fette sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Ernährung und erfüllen zahlreiche lebenswichtige Funktionen im Körper. Es ist wichtig, auf die Qualität der aufgenommenen Fette zu achten und ein ausgewogenes Verhältnis zu finden. Der Schwerpunkt sollte auf gesunden ungesättigten Fetten liegen, während gesättigte und Transfette nur in Maßen verzehrt werden sollen. Eine ausgewogene Fettzufuhr trägt zur allgemeinen Gesundheit und zum Wohlbefinden bei.



Viel Erfolg bei der Umsetzung.
Eure Sabine Salzmann

HIB Saalfelden – Dr. Hans Riegel-Fachpreis 2024:

Marc Ortner erhält Auszeichnung



Die Schulleitung des Bundesgymnasiums Saalfelden gratuliert ihrem Absolventen Marc Ortner (8S, Maturajahrgang 2023/24) zum 3. Preis in der Kategorie Informatik. Mit der vorwissenschaftlichen Arbeit zum Thema „Gesichtserkennung durch Künstliche Neuronale Netze – Fluch oder Segen?“ überzeugte Marc die Vorjury und letztendlich auch den Endgutachter Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helge Hagenauer. Die Arbeit wurde von Erziehungsleiter Thomas Wieser betreut, der sich bei der Prämierung im Audimax der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät Salzburg gemeinsam mit Direktorin Romana Haslgrübler sehr über die Auszeichnung freute.

Die Fachpreise werden in Salzburg seit 2011 jährlich ausgeschrieben und sind in jedem Fach (Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik) mit jeweils 600 Euro für den ersten, 400 Euro für den zweiten und 200 Euro für den dritten Platz dotiert. Zudem erhalten

die Schulen der Erstplatzierten einen Sachpreis in Höhe von 250 Euro als Anerkennung der Betreuung der Arbeiten durch die jeweiligen Fachlehrpersonen.

-red-



Foto: PLUS/Michael Namberger

Urlaub am Bauernhof – Urkundenverleihungen in St. Johann:

Vermietung sorgt für Erhalt der Höfe



In den Tourismusschulen Wilder Kaiser in St. Johann fanden sich eine stattliche Anzahl von Vertretern von „Urlaub am Bauernhof“ aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel ein. Im Rahmen der Vollversammlung wurden auch die Auszeichnungen bezüglich der Qualitätsüberprüfungen überreicht.

Der Landesverband „Urlaub am Bauernhof“ feiert heuer das 40-jährige Jubiläum. Gründungsobmann Sepp Achraimer erinnert sich: „Von den Privatvermietern habe ich übernommen, dass drei Kriterien für den Erfolg ausschlaggebend sind: die Nasszellen in den Zimmern, der Preis (viele unter ihrem Wert) und die Werbung.“ Von den Privatvermietern wollte man sich rasch abheben, diese haben den

Urlaub am Bauernhof etwas belächelt. Berta Rampl, die damalige BZ-Bäuerin in Kufstein betont, dass sie die Bäuerinnen aufhetzen mussten, dass der Gewinn der Vermietung nicht ausschließlich zum Kauf von Maschinen verwendet wird. Auch die Abgrenzung der Familie zu den Gästen ist ein wichtiges Thema. Sepp Grander, Obmann der Tourismusregion St. Johann, ist überzeugt davon, dass jene Leute, die am Bauernhof urlauben, bewusster und nachhaltiger ihre Ferien verbringen. „Der Tourismus und die Landwirtschaft brauchen einander. Drum bitte ich euch uns beizustehen, wenn wir Hilfe brauchen, vor allem wenn es um Grundstücke geht“, so Grander.

Heute zählt der Landesverband 330 Mitgliedsbetriebe und erzielt ein

Buchungsvolumen von 8,7 Mio. Euro. Ein Meilenstein in der Geschichte war die Gründung einer eigenen Buchungsplattform – so sind heute 86 Prozent der Betriebe online buchbar. Von Anfang an gab es regelmäßige Weiterbildungen, von der Frühstücksgestaltung bis zur Beantwortung von Anfragen und Buchungen. Die Urlaubsbauernhöfe in Tirol verzeichnen 140 Vollbelegstage und erzielen damit einen durchschnittlichen Sommerpreis von 60,20 Euro im Doppelzimmer bzw. 130,30 Euro pro Ferienwohnung. Die Vermietung wurde zu einem wichtigen Standbein, dadurch konnten etliche Bauernhöfe in den Tälern erhalten bleiben. Alle fünf Jahre müssen sich die Betriebe einer Kategorisierung unterziehen und dabei kann man bis zu fünf Blumen erzielen.

In der Tourismusregion PillerseeTal wurden ausgezeichnet:

3 Blumen:

Foidlhof Hochfilzen,
Hinterreith-Hof Hochfilzen,
Alpengasthof Oberweissbach Waidring.

4 Blumen:

Ascherbauer Waidring,
Egg Fieberbrunn,
Stallhäusl Fieberbrunn,
Eisbichlhof Fieberbrunn,
Obertenn Hochfilzen.

5 Blumen:

Biobauernhof Mittermoos Fieberbrunn



Die Ausgezeichneten der Region Kitzbüheler Alpen – PillerseeTal.

Foto: Eberharter

-be-

Leogang: JRE-Chefs Roulette 2024:

Einzigartiges Genuss-Erlebnis



40 Spitzenköche aus den Reihen der europäischen Kochelite Jeunes Restaurateurs (JRE) tauschten am 2. Oktober wieder ihren Herd. Wer in welchem Lokal kocht, wurde durch ein Los entschieden und blieb bis zu den ersten Gängen die große Überraschung. Jeder Teller gab Raum für Spekulationen und machte diesen Abend unvergesslich und spannend.

Die einzelnen Gänge wurden von den angereisten Gastköchen zum einen aus mitgebrachten Produktspezialitäten ihrer Heimat kreiert, zum anderen mit typischen Zutaten ihres Gastgeber-Restaurants. Gerade dieser neue Blickwinkel von außen garantierte für Stammgäste so manchen verblüffenden Teller. Abgerundet wurde dieses fantastische Erlebnis durch eine entsprechend spannende Weinbegleitung.

Charity-Gedanke: Im Dezember 2023 wurden stolze € 30.630 an Licht ins Dunkel/Ö3 Weihnachtswunder gespendet. Wieviel heuer die spendenfreudigen Gäste der JRE 2024 für die Österr. Katastrophenhilfe/Hochwasser beitragen kann, wird sich zeigen.

Genuss-Jackpot in Leogang

Einmalig in Österreich ist, dass sich das **Haubendorf Leogang mit zwei auserwählten JRE Betrieben** schmücken darf: **Der Kirchenwirt** seit 1326 und das „dahoam“ in der Riederalm!

Die Gastgeber und Gastgeberinnen begrüßten beim diesjährigen Chefs Roulette: Roman Pichler (Restaurant Moritz, Grafenstein/K) mit Rosé-Begleitung aus Frankreich (Ruinart, Château Galoupet, Château d'Esclans, Minuty) und JRE-Neuzugang Christoph Forthuber (Restaurant Forthuber im Bräu, Munderfing) mit Winzer aus der Domäne Wachau.

Der Kirchenwirt selbst - Hans-Jörg Unterrainer - kredenzt besondere Tropfen den Roulette Gästen im Restaurant Rau (Nature Based Cuisine in Großraming/OÖ) und Küchenchef Stefan Birnbacher schwang den Kochlöffel am Herd von JRE-Kochkollegen Clemens Schraml.

JRE-Koch Andreas Herbst begeisterte heuer in der Gastwirtschaft Floh in Langenlebam mit seiner kreativen Alpinküche und kredenzt einige Produkte seines „dahoam“ Menüs - ein spannender kulinarischer Abend für alle Beteiligten. -red-



Die Leoganger JRE Gastgeberinnen Andrea Herbst Riederalm und Barbara Kottke Kirchenwirt mit den JRE Gastköchen: Christoph Forthuber und Roman Pichler (v.li.)

Foto: K1326.com



Ernährungstipps

Wundergewürz Zimt

Zimt ist für die meisten Menschen nichts weiter als ein gern verwendetes weihnachtliches Gewürz. Doch Zimt besitzt nicht nur einen herrlichen Geschmack, sondern auch einige gesundheitsfördernde Eigenschaften.

Duft von Weihnachten

Zimt wirkt desinfizierend; Der Inhaltsstoff Eugenol ist antibakteriell und schmerzstillend. Deshalb wird Zimtol gerne als Inhaltsstoff in Mundspülungen verwendet. Zimt wirkt außerdem stimmungsaufhellend; Der Duft von Zimtol steigert das Wohlbefinden und kann depressiven Stimmungen entgegenwirken. Zimt schützt sogar das Herz: Das Gewürz kann den Cholesterinspiegel und den Blutdruck senken und wirkt somit positiv auf das Herz.

Antioxidans und Magenfreund

Zimt wirkt auch antioxidativ; Zimt kann durch Antioxidantien den Körper vor Zellschäden schützen. Zimt wirkt positiv auf den Magen: Durch das ätherische Zimtrindenöl kann Zimt bei Appetitlosigkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Völlegefühl, Sodbrennen, Blähungen und Durchfall helfen. Außerdem besitzt Zimt eine beruhigende, krampflösende und durchblutungsfördernde Wirkung.

Rezepttipp
(aus „Backen mit Christina“)

Vorweihnachtliche Apfel-Zimtschnecken:

Zutaten für 12 Stück:

Teig: 250 ml lauwarme Milch
1 Ei
625 g Weizenmehl
100 g Zucker, 7 g Salz
1 Würfel Germ
100 g zimmerwarme Butter

Fülle: 1 Ei, 50 g Zucker,
5 g Zimt, 2 Äpfel (gerieben)

Zubereitung:

1. Für den Germteig die trockenen Zutaten in einer Rührschüssel vermischen, Germ dazu bröseln und untermischen; Milch, Ei und Butter dazugeben und gut zu einem glatten Teig kneten. Anschließend zugedeckt 30 Minuten rasten lassen.
2. Den Teig auf eine Größe von ca. 60 x 60 cm ausrollen, mit dem verquirltem Ei bestreichen und mit Zucker, Zimt und den Äpfeln bestreuen, einrollen, in circa 2 cm breite Stücke schneiden und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen.
3. Die Schnecken mit dem restlichen Ei bestreichen und bei 170 Grad ca. 25 Minuten backen.

Mein Tipp: Man kann die Zimtschnecken auch zu wunderschönen Herzen formen!



Guten Appetit und gutes Gelingen wünscht
Lisa Baumgartner
aus dem Schwerpunkt GEOS
der IBLW Saalfelden

Pillerseetal:

40 Jahre Hochtourengruppe HG Stoaberg



Nachdem in Waidring Anfang der 1980er Jahre ein eigenständiger Alpenverein entstand, wurde 1984 auch die sogenannte HG innerhalb dieses Vereines gegründet. HG steht für Hochtourengruppe und bietet den extremeren Bergsteigern und Kletterern im Verein eine Plattform geeignete Partner/innen für anvisierte Ziele zu finden.

Der Waidringer Sepp Millinger, bekannt geworden in Bergsteigerkreisen durch seine erste Skibefahrung mit Peter Wörgötter vom 8163 m hohen Manaslu, war damals 1. Vorsitzender des Alpenverein Waidring und auch federführend an der Gründung der damals als HG-Steinplatte bezeichneten Zweiggruppe beteiligt. Im April 1984, während einer Traingseinheit für eine geplante K2 Besteigung, verunglückte Sepp im Loferer Steinberg tödlich.

Daraufhin übernahm Georg Wörter die Doppelfunktion im Alpenverein Waidring und wurde 1. HG Obmann. Mit Adi Stocker übernahm dann 1986 ein damals noch junger Nuaracher die HG-Steinplatte. In den folgenden zehn Jahren formte sich eine leistungsstarke Gruppe aus Nuarachern und Waidringern, deren Ziele vor allem in den damals noch mit

Nimbus behafteten klassischen Wänden der Westalpen und Dolomiten zu finden waren. 1996 wurde die HG-Steinplatte in HG-Stoaberg umbenannt. Ziel war es, mehr Mitglieder aus den Alpenvereinssektionen im Pillerseetal anzusprechen und so den „Extremen“ aus dieser Region eine Austauschplattform zu bieten. Mit Hans-Peter Lechner fungierte ein Fieberbrunner als Obmann bis ins Jahr 2000.

Steigende Mitgliederzahlen

Die bis dahin noch eher bescheidene Frauenquote in der Gruppe änderte sich ab dem Jahr 2000 mit dem neuen Obmann Poit Würtl aus Nuarach. In seinen 20 Jahren an der Spitze des Vereines wuchs die Zahl der Mitglieder. Mit seinem Team wurde damals auch der bis heute bestehende Mondscheinsprint erstmals durchgeführt. In der Gruppe fanden nicht nur extreme Kletterer oder Höhenbesteiger, sondern auch die zunehmend wachsende Gruppe der Sport- und Genusskletterer eine Heimat.

2020 war es wieder an der Zeit frischen, jungen Wind in die Gruppe zu bringen. Mit David Danzl aus Hochfilzen übernahm einer der sehr starken Jungen in der Region die Obmannschaft. David kann derzeit auf 62



1986 - Adi Stocker in der Matterhorn Nordwand.

aktive Mitglieder - weiblich wie männlich - sowie zehn Anwärter verweisen. Auch wenn heutzutage das Leistungsbergsteigen als solches anders zu sehen ist als vor 40 Jahren – von Mitgliedern der HG-Stoaberg sind klassische Nordwände der Westalpen wie Eiger, Gr. Jorasse oder Matterhorn erklettert worden. In den Dolomiten wurden die Zinnen Nordwände, die Marmolada Südwand, Civetta Nordwestwand, Torre Trieste Südwand, etc. auf schwierigsten Routen durchklettert. In Übersee waren



2002 - Am Gipfel des Alpmayo (5947 m) in Peru.



2017 - Simon Trixl in der Hasse-Brandler (Große Zinne Nordwand).

HG- Stoabergler an der „Nose“ im Yosemite Vally oder am Mount McKinley in Alaska unterwegs. Im Himalaya sind 8000er wie der Manaslu oder der Cho Oyu bestiegen worden.

Erschließung neuer Kletterrouten

Es gibt viele neue Kletterrouten in den Steinbergen und an der Steinplatte zu verzeichnen. Auch skitourentechnisch sind im Stoaberg von den Mitgliedern einige Maßstäbe gesetzt worden, die bis dato nur wenige bis gar keine Wiederholungen finden. Und besonders die Kletterschwierigkeiten haben sich nun mit frischen Wind um einige Grade erhöht. Zur Zeit klettert die Elite in der HG-Stoaberg bis zum unteren 10. Schwierigkeitsrad.

Neben Begehungen von schwierigen Routen unterstützt die HG-Stoaberg auch die Erschließung von neuen Kletterrouten. Bis dato wurden hunderte Bohrhaken in

den Loferer Steinbergen den Mitgliedern der HG für die Neuerschließungen zur Verfügung gestellt.

Jubiläums-Aktivitäten

Zum 10-Jahr Jubiläum wurde bei Prachtwetter im März 1994 ein Dankesgottesdienst am Schihörndl gefeiert. Nach 20 Jahren ging die Gemeinschaftsfahrt 2004 in die Peruanischen Anden, wo viele der dortigen 6000er über schwierige Routen erstiegen wurden. Zum 40-jährigen Bestehen der HG-Stoaberg war klar: es sollte wieder eine Reise der besonderen Art werden – das Ziel hieß Amerika!

Unvergessliche USA-Reise

Viele hohe Wände dieser Welt sind den ambitionierten Mitgliedern bereits bekannt, aber über den großen Teich verschlug es bis zuletzt nur wenige. Somit stand fest, nach Amerika soll es gehen. Endlose Weiten, hohe Wände,

perfekter Fels, all dies lässt das Herz jedes Kletterers höher schlagen. Nach ein paar Monaten Vorbereitungszeit war es dann so weit, ein Team von 10 Mitgliedern machte sich im Oktober auf den Weg. Perfekt geplant und mit kompletter Ausrüstung wie Klemmgeräte, Haken, Seile etc. ging es zum Flughafen München. Nach ca. 14 Stunden Flug in Detroit angekommen und weiter zum Ausgangspunkt des Abenteuers Las Vegas. In der Stadt Las Vegas, bekannt für ihre Casinos und ihr wildes Nachtleben, wurde so manchen Bauernbub schnell klar, das es ohne Ausweis kein Weiterkommen gibt – also ab in die Berge!

Die Alpinisten starteten mit eindrucksvollen Kletterrouten im Nationalpark Red-Rocks. Nach sechs Tagen ging es weiter nach Utah zur bekannten Namasate-Wall im Zion Nationalpark und anschließend ins Rissklettermekka nach Indian-Creek in Moab. Zum Abschluss wurden noch Routen in den Rocky Mountains erklettert. Insgesamt war die Gruppe drei Wochen unterwegs. Die Highlights waren die vielen tollen und anspruchsvollen Klettereien, endlose Weiten und Lagerfeuer-Abende in wildester Umgebung.

(Text: Adi Stocker und Hans Vorhofer)



2023 - Hans Vorhofer beim Rissklettern in Indian Creek USA

Fotos: HG Stoaberg

Soroptimist Club - Hotel Rasmushof Kitzbühel:**Selbstbewusstsein und innerer Stärke bei Kindern fördern**

Daniel Duddek – Gründer von „Stark auch ohne Muckis“ kommt nach Kitzbühel. **Am 08.11.2024 um 19:00 Uhr** gibt er im Hotel Rasmushof - Eltern, Pädagogen und Interessierten wertvolle Tipps, wie sie ihre Kinder stärken können. Karten erhältlich bei Kitzbühel Tourismus und Sparkasse Filiale am Bahnhof (€ 15,-).

Als Coach, Speaker und Autor hat Duddek es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche gegen Mobbing und Gewalt zu wappnen, indem er ihnen vermittelt, wie sie sich ohne körperliche Gewalt zur Wehr setzen und selbstbewusst durchs Leben gehen können. Seine Workshops

sind auf Prävention und Resilienzförderung ausgerichtet.

Außerdem ist ein umfangreiches Online-Programm Teil des Portfolios des langjährigen Erziehers, um möglichst vielen Familien und Bildungseinrichtungen Zugang zu seinen Inhalten zu bieten. Nicht die Muskelkraft – die mentale Stärke macht den Unterschied, und die kann jedes Kind erlernen. So trägt Duddek dazu bei, eine Generation von selbstbewussten, empathischen und friedfertigen Kindern zu formen, die gut gerüstet in die Zukunft blicken.

-red-

Foto: Duddek

**Erstes österreichisches Jugendfeuerwehrsymposium in Salzburg:****50 Jahre Feuerwehrjugend Österreich**

(v.li.) Magdalena Bichler (LFV), Jugendbetreuer Benjamin Rabl (FF Erpfendorf), Vanessa Ortner, Valentin Krimbacher, Jugendbetreuer Hans-Peter Zelger (FF Waidring), Susanne Ebner, Fabian Schrott, Anne Ebner, Noah Krepper, Hedwig Larch (BFV), Jakob Unterladstätter (LFV), Martin Schreder (BFV).

Foto: FF Waidring

Die Jugendfeuerwehr Waidring hatte die große Ehre am 1. österreichischen Jugendfeuerwehrs Symposium und dem Festakt „50 Jahre Feuerwehrjugend Österreich“ Ende September in Salzburg teilzunehmen. Zu diesem Event waren pro Bundesland sechs Jugendliche (3 Burschen/3 Mädchen) und zwei Betreuer eingeladen. Die FF Waidring war mit Vanessa Ortner, Noah Krepper und Betreuer Hans-Peter Zelger dabei. Die restlichen Tiroler Teilnehmer stellte die FF Erpfendorf mit Anne Ebner, Susanne Ebner, Valentin Krimbacher, Fabian Schrott und Betreuer Benjamin Rabl.

Nach der Einquartierung im Kolpinghaus Itzling wurden die Jugendlichen gruppenweise an der Landesfeuerwehrschule auf die nächsten Tage vorbereitet. Anschließend fand im Salzburger Pressezentrum die Eröffnung und das gemeinsame Abendessen statt. Highlight des Abends war Manuel Horeth. Der Motivationstrainer behandelte die für Feuerwehrmitglieder wichtigen Themen: Entspannung, Selbstbewusstsein und Motivation.

Am Samstag standen Gruppenarbeiten und Workshops am Programm. Behandelt wurden die Themen: Anwerbung neuer Mitglieder / Feuerwehr und Umwelt(schutz) / Zeitmanagement / Übertritt in den Aktivstand / Schule/Beruf und Feuerwehr. Ergänzend machte ein Filmteam Interviews mit den Teilnehmenden, die dann bei der Schlussveranstaltung präsentiert wurden.

Nachmittags wurde ein tolles Freizeitprogramm geboten. „Wir entschieden uns für eine Führung im Hangar 7 von Red Bull und besonders interessant war der Hangar 8, der vorrangig der Wartung und Reparatur der Fluggeräte dient“, erzählt Jugendbetreuer Hans-Peter Zelger.

50 Jahre Feuerwehrjugend Österreich

Um 17:00 Uhr fand in der Universität der Festakt statt. Bei der Fahnenparade trug Vanessa Ortner die Fahne für Tirol. Anwesend waren neben zahlreichen Aktiven auch viele Reservemitglieder aus ganz Österreich, die sich um die Feuerwehrjugend verdient gemacht haben. Neben den Ansprachen der politischen Ehrengäste gab es interessante Einblicke in das Gestern, Heute und Morgen der Feuerwehrjugend. Mit einem Internationalen Streetfood Buffet fand dieser ereignisreiche Tag einen würdigen Abschluss.

Am Sonntag präsentierten je zwei Mitglieder den Jugendlichen, Betreuern und Bundesfunktionären im Saal des SN-Pressezentrums die Ergebnisse der Workshops. Für Tirol übernahm diese nicht leichte Aufgabe, es waren über 100 Personen anwesend, Vanessa Ortner von der FF Waidring. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen nun in die Arbeit des Österr. Bundesfeuerwehrverband einfließen, um die Jugendarbeit in Österreich weiter auf einem hohen Niveau zu halten und Rücksicht auf die Bedürfnisse der jungen Generation zu nehmen.

Für alle Teilnehmer war diese Veranstaltung ein bleibendes Erlebnis. Und die FF Waidring ist stolz darauf, die Vertretung von Tirol gemeinsam mit der FF Erpfendorf übernommen zu haben. -red-

TVB Salzburger Saalachtal:

Kopfsponsor Hannes Lohfeyer



Die im letzten Jahr gestartete Zusammenarbeit zwischen dem Weißbacher ÖSV-Sportler im Skibergsteigen, Hannes Lohfeyer und dem TVB Salzburger Saalachtal wurde um eine weitere Saison verlängert. Neu in diesem Winter ist ein komplett, eigens designer Helm. Das Salzburger Saalachtal drückt Hannes die Daumen für eine erfolgreiche Saison.

Über die Generalversammlung mit Neuwahlen informieren wir ausführlich in der nächsten Ausgabe.

-red-

TVB-Geschäftsführer Wolfgang Fegg und ÖSV-Skibergsteiger Hannes Lohfeyer mit neuem Helm im Saalachtal-Design.

Foto: Salzburger Saalachtal Tourismus



GEORG SCHMIDERER GmbH

AUTOHAUS - LOFER

Tel.: 06588 / 8360

www.schmiderer.at



[]) CROSSCAMP

ISUZU

Neuwagenaktionen:

Suzuki snowfox - mit bis zu € 6.040,- Preisvorteil

Ssang Yong Wahlzuckerl - mit bis zu € 4.000,- Preisvorteil

Weitere Gebrauchtwagen finden Sie auf der homepage www.schmiderer.at oder direkt bei Georg Schmiderer.



<p>OPEL Vivaro-e DOKA XL 75 kWh EZ 10/23 - 136 PS 15 km € 8.000,- Förderung noch möglich + Vorsteuer! VK € 43.490,- netto € 36.240,-</p>	<p>OPEL Vivaro-e KW L 75 kWh EZ 10/23 - 136 PS 20 km € 8.000,- Förderung noch möglich + Vorsteuer! VK € 43.490,- netto € 36.240,-</p>	<p>OPEL Zafira-life TD XL EZ 11/20 120 PS 56.900 km Klima, NAVI, Kamera, PDC, NS, WR... VK € 29.990,-</p>	<p>OPEL Corsa-e Elegance 50 kWh EZ 05/23 136 PS 50 km ACC, PDC, Kamera, NAVI, LED, NS... VK € 23.990,- netto € 19.990,-</p>	<p>OPEL Corsa 1.2 Basic EZ 02/23 75 PS 8.200 km Radio-BT, el. FH, ZV m. Funk, Salz Winterräder VK € 13.990,-</p>	<p>OPEL Corsa 1.2 GS Aut. EZ 10/23 101PS 9.500 km ACC, Alu, Kamera, NAVI, LED, NS... VK € 22.990,-</p>
<p>OPEL Grandland GS hybrid EZ 01/23 224 PS 17.500 km ACC, Alu, Kamera, PDC, LED, NS... VK € 29.990,-</p>	<p>OPEL Grandland GS hybrid 4x4 EZ 06/23 300 PS 50 km Leder, LED, NAVI, Kamera, Allrad, ACC, SH... VK € 42.990,-</p>	<p>OPEL Combo-e Ultimate 50kWh EZ 12/22 136 PS 6.400 km ACC, AHK, WR, Kamera, NAVI... VK € 32.490,- netto € 27.000,-</p>	<p>OPEL Insignia GSi 4x4 Aut. EZ 02/22 230 PS 38.600 km Allrad, Leder, Automatik, IntellLux... VK € 39.990,-</p>	<p>SsangYong Musso Grand 2,2 TD 4x4 Neu 203 PS 20 km AC, Kamera, NS, Untersezung, 3.5iAHL... VK € 36.990,- netto € 32.180,-</p>	<p>SsangYong Musso Grand 2,2 TD Aut. EZ 08/24 230 PS 3.000 km Vollausstattung - Rollo... VK € 49.990,- netto € 43.000,-</p>
<p>SsangYong Rexton Black 2,2 TD AT 4x4 EZ 09/24 230 PS 3.000 km 3,5iAHL, Untersezung, VOLL VK € 60.990,-</p>	<p>SsangYong Torres-EVX Premium EZ 05/24 207 PS 2.000 km 73,5kWh LFP Akku - 470 km WLTP VK € 42.990,- netto € 35.800,-</p>	<p>SsangYong Torres 1.5 Premium AT 4x4 Neu 163 PS 20 km LED, Winterpaket, Leder, NAVI, Kamera... VK € 48.290,-</p>	<p>SsangYong Korando 1,5 Club 4x4 Neu 163 PS 50 km carplay, Kamera, ALU, NS, SH, ACC... VK € 29.490,-</p>	<p>SsangYong Korando 1,5 Smart AT 4x4 Neu 163 PS 20 km LED, NAVI, Kamera, Alu, SH, NS... VK € 36.860,-</p>	<p>SsangYong Tivolo 1,5 Style Neu 135 PS 50 km ACC, Kamera, Winterpaket, NAVI, LED... VK € 20.990,-</p>
<p>SUZUKI A-Cross hybrid flash 4x4 EZ 09/23 306 PS 14.800 km Leder, ACC, Kamera, LED... VK € 41.990,-</p>	<p>SUZUKI new Swift flash EZ 05/24 83 PS 300 km ALU, LED, Kamera, NAVI, ACC, SH, TM... VK € 18.990,-</p>	<p>SKODA Karoq 2,0 TDi DSG 4x4 EZ 12/22 150 PS 20.200 km LED, ACC, ALU, Kamera, NAVI... VK € 33.490,-</p>	<p>SKODA Skala 1,0 TSi Ambition EZ 05/23 95 PS 9.800 km Smart-link, ALU, LED, NS, Privacy Glas... VK € 18.990,-</p>	<p>SKODA Kamiq 1,0 TSi Ambition EZ 09/23 110 PS 16.500 km smart-link, PDC, LED, AC, ALU... VK € 21.990,-</p>	<p>FIAT Tipo 1,5 SW life Aut. EZ 08/24 131 PS 20 km Klima, TM, BT, ASR, ZV, el. FH... VK € 21.890,-</p>

Altbürgermeister-Treffen am TÜPL Hochfilzen:

Oberst informierte aus erster Hand



In Hochfilzen erlebten die Altbürgermeister aus dem Bezirk Kitzbühel heuer ein besonders interessantes Treffen. Dazu wurde die 28 Personen große Gruppe am Truppenübungsplatz von Oberst Thomas Abfalter herzlich begrüßt. In seiner neuen Tam-Uniform führte sie der TÜPL-Kommandant durch die Vorzeigeeinrichtung des Österreichischen Bundesheeres. Nach einem Vortrag im Lehrsaal über die „TÜPL-Ausrichtung 2032+“ wurde das Sägewerk, die Anlagen des Biathlonstadions, das Tragtierzentrum und das Biomasseheizwerk besichtigt. Zum Abschluss gab es für die gesellige Gruppe ein köstliches Mittagessen.

Ernst Schwaiger aus Kirchdorf, der Organisator der beliebten Altbürgermeister-Treffen betonte: „Wir durften heute ein eindrucksvolles Treffen erleben und danken besonders Oberst Thomas Abfalter, der Gemeinde Hochfilzen und dem Küchenteam.“ -gs-



TÜPL-Kommandant Oberst Thomas Abfalter mit den ehemaligen Ortschefs und Chefinnen im Biathlonstadion Hochfilzen.

Foto: Schwaiger

KIWANIS Club Kitzbühel – Warnwesten als Clubspende übergeben:

Kinder sichtbar machen



Übergabe im Kindergarten Fieberbrunn



und an die Volksschule St. Ulrich.

Fotos: KIWANIS Club

Der Serviceclub hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Sicherheit der Kindergarten- und Volksschulkinder zu erhöhen. Im Vorjahr hat der Kiwanis Club bereits die Kindergärten und Erstklassler in St. Johann mit hunderten Warnwesten ausgestattet. Heuer wurden 500 Warnwesten an die Kindergarten- und Volksschulkinder in den Gemeinden Erpfendorf, Fieberbrunn (Markt, Roseneck, Pfaffenschwendt), Going, Kirchdorf, Kitzbühel, Kössen (Dorf, Bichlach), Schwendt und St. Ulrich übergeben. -red-

Int. Skiareatest - Sommer 2024:

Almenwelt Lofer mehrfach ausgezeichnet



Österreichs schönste Wanderalm beteiligte sich 2024 bei der Internationalen Skiareatestung Sommer 2024. Anonyme Tester inspizierten im Sommer die Wanderalm die mittlerweile von Mai bis Oktober von fast 100.000 Gästen frequentiert wird. Es wurden die Angebote, Bahnen, Restaurants, das Erscheinungsbild sowie die Mitarbeiter unter die Lupe genommen. In Wagrain konnte die Almenwelt Lofer zahlreiche Auszeichnungen entgegennehmen:

Familienberg 2024 in Gold

für die vielfältigen Sommerangebote.

Beliebtestes Kassateam

für das freundliche Service an der Kassa.

Kinderlandtrophy in Gold (Lofi Schatzsuche)

Beliebtestes Bergrestaurant (Soderkaser)

Seilbahner des Jahres 2024

für Geschäftsführer Willi Leitinger.

GF Willi Leitinger: „Es ist eine Wertschätzung für die Initiativen, Investitionen und Anstrengungen des gesamten Teams während vieler Jahre. Die Frequenzen im Sommer sind erfreulich nach oben geklettert und haben Österreichs schönste Wanderalm mit Leben erfüllt. Ich danke Skiareatest, dass auch Geschäftsführer kleinerer Gesellschaften mit „Seilbahner des Jahres“ honoriert werden.“ -red-



Die Stammmitarbeiter der Almenwelt Lofer mit GF Willi Leitinger (6.v.li.) und Landesrat Sepp Schwaiger (kniend vorne Mitte).

Foto: Skiareatest

Hotel Berghof
Söll

The place to



Best
Halloween Days
29. - 31. Oktober

Täglich ab 10:00 Uhr

**EGAL WAS DU TUST,
DREH DICH NICHT UM.**

Eintritt € 15,- pro Person, inkl. 1 kleines Geschenk.

HAPPY HOUR 20:30 - 21:30 Uhr:
2 Getränke zum Preis von 1

Fam. Eisenmann | A-6306 Söll/Tirol | Stockach 33 | berghof@iron.at | Tel. 05333 5433

www.iron.at

Billardclub BC Saustall Fieberbrunn kann einmal mehr jubeln:

Landesmeistertitel – Sportlich erfolgreichster Verein Tirols



Mitte Oktober gingen die letzten Runden der Mannschafts-Meisterschaften in Szene. Das Team BC Saustall 5 (Seychelyne Knapp, Andrea Bachler, Yannik Putzer, Heidi Bachler, Christina Bachler, Manuel Kapeller) rund um Kapitänin Marion Winkler, konnte sich gegen den BC Lechaschau mit einem 4:2 Sieg nach 14 Runden zum Mannschaftsmeister in der 3. Landesliga krönen! Somit schafften die Fieberbrunner bereits im zweiten Jahr der Mannschaftszusammenstellung den Aufstieg in die 2. Landesliga.

BC Saustall 1 schaffte letztes Jahr den sensationellen Aufstieg in die Austrian Billard League. Nach einem fulminanten Start und einer Halbzeitführung in der österreichweiten Liga konnten die vier Spieler Clemens Schober, Simon Astl, Tobias Musil und Michael Winkler mit Platz vier den Klassenerhalt sichern. Der Platz im Meister Play-off wurde sehr knapp verpasst. BC Saustall 2 gelang mit starken Finalrunden der 3. Platz in der obersten Tiroler Liga. BC Saustall 3 und 4 müssen absteigen.

Taekwondo Club Fieberbrunn:

Croatian Open Poomsae



Die WM-Starter Anita Schermer und Martin Seelos.

Foto: ÖTDV

Rund eineinhalb Monate vor den Weltmeisterschaften in Hongkong maßen sich zahlreiche Poomsae-Athleten, darunter Europas Top-Elite, in Zagreb. Auch die heimischen Athleten zeigten dabei einmal mehr ihre Zugehörigkeit zur europäischen Spitze.

Anita Schermer (U50) erkämpfte sich den hervorragenden 3. Platz. Martin Seelos erreichte in einem stark besetzten Teilnehmerfeld der Kategorie U60 den 6. Platz. Im Paarlauf holte sich Seelos mit seiner Partnerin aus Oberösterreich die Silbermedaille. Die Croatian Open waren für beide Fieberbrunner Athleten ein letzter Härtetest für die WM im November und eine Gelegenheit, wertvolle Weltranglistenpunkte für die Qualifikation zur Europameisterschaft 2025 zu sammeln.

-red-

Bei der Meisterfeier des Tiroler Billardverbandes ging die Auszeichnung „Sportlich erfolgreichster Verein Tirols“ an die Fieberbrunner. Marion Winkler, Simon Astl und Tobias Musil wurden für ihre Erfolge mit dem Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet.

-red-



Podestplätze 3. Landesliga mit der Meister-Mannschaft des BC Saustall Fieberbrunn.

Foto: Tiroler Billardverband

Dreitägiges Tennisfest in Fieberbrunn:

GXUND Open 2024 & Tiroler Meisterschaften U9-U11



Mit knapp 100 Teilnehmenden aus verschiedenen Bundesländern bot das GXUND Open-Turnier (20.-22.09.) hochklassige Tennismatches. Auch Dominik Landertinger, das Pillerseetaler Sport-Aushängeschild, verfolgte einige Matches live. Abends sorgten DJ Deep Duen und 2You für ausgelassene Stimmung auf der Players-Party. Die Veranstalter dankten allen Sponsoren, Teilnehmenden und Freiwilligen für ihre Unterstützung.

Die Tiroler Meisterschaften der U9-U11 Boys + Girls wurden aufgrund widrigen Wetters in Kooperation mit dem TC Waidring am 6. Oktober durchgeführt. Turnierleiter Mario Seibl hatte dabei 73 teilnehmende Kids aus ganz Tirol zu koordinieren. Einige Bewerbe wurden in der folgenden Woche fortgesetzt. Hervorzuheben ist die Leistung von Laura Putzer (TC Fieberbrunn), die im Einzel U9 den 2. Platz und in den Doppelbewerben U9 und U11 jeweils den 3. Platz erreichte. Auch Lara Kogler (U11) bestritt erfolgreich ihre erste Tiroler Meisterschaft. Die GXUND Open und die Tiroler Meisterschaften unterstrichen einmal mehr die Bedeutung des Tennissports in der Region und den starken Zusammenhalt der Vereine.

-red-



Der GXUND Open Sieger in der höchsten Klasse Benjamin Kessler vom TC Fieberbrunn.

Foto: Philipp Gollner



Advent im PillerseeTal

Alles, was das Herz begehrt und unser PillerseeTal beschert.

Von kreativem Kunsthandwerk über liebevolle Weihnachtsdekoration und Tannenzweige zwicken bis hin zu heimischen Schmankerln und stimmungsvoller Musik.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Zahlreiche traditionelle Brauchtumsveranstaltungen im gesamten PillerseeTal stimmen auf die Vorweihnachtszeit ein.

Veranstaltungs-Highlights

23.11.2024 | 14 - 20 UHR

Adventzauber
Fieberbrunn / Rosenegg 56

30.11. / 01.12.2024 | 14 - 20 UHR

Christkindldorf am See
St. Ulrich am Pillersee

13. / 14.12.2024 | 14 - 20 UHR

Adventzauber
Fieberbrunn / Dorfplatz

07. / 08.12.2024 | 14 - 20 UHR

Christkindldorf am See
St. Ulrich am Pillersee



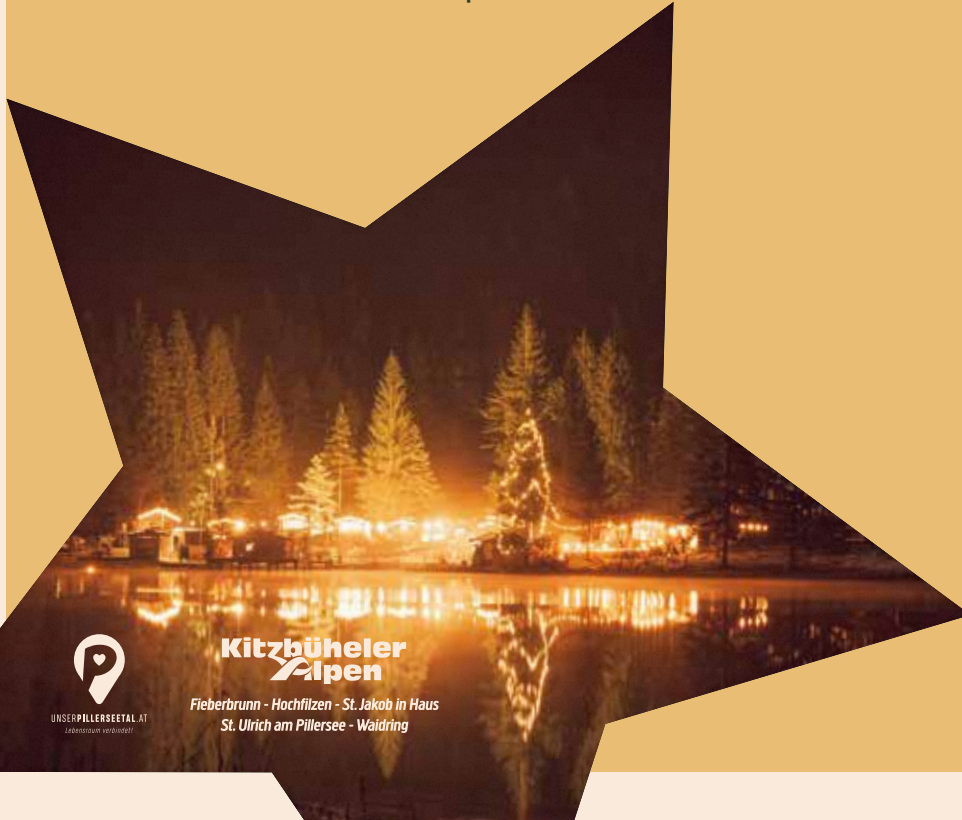
Übersicht aller
Veranstaltungen in
der Vorweihnachtszeit:



UNSERPILLERSEETAL.AT
Lebensraum verbindet!

**Kitzbüheler
Alpen**

Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring





TIWAG

100 JAHRE. 100 %

Mobilität. Wasser. Kraft.



Mit einem guten Gefühl und
sauberer Energie aus Tirol
unterwegs sein. Zu 100 %.

www.tiwag.at